

Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Arts (2 Fächer)

Indogermanistik und Indoiranistik

(Prüfungsordnungsversion: 20162)

für das Sommersemester 2025

Inhaltsverzeichnis

Bachelorarbeit (B.A., 2Fäch Indogermanistik und Indoiranistik Erstfach 20162) (1999).....	4
Bachelorarbeit (B.A., 2Fäch Linguistische Informatik Zweifach 20162) (1999).....	6
Einführung in die Indogermanistik (73201).....	7
Einführung in das Germanische (73202).....	9
Sanskrit I (73211).....	11
Sanskrit II (73212).....	13
Indoiranische Sprachen I (73221).....	15
Indoiranische Sprachen II (73222).....	17
Weitere indogermanische Sprachen I (73231).....	20
Weitere indogermanische Sprachen II (73232).....	22
Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache I (73241).....	24
Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache II (73242).....	26
Importmodule	
Basismodul Französische Sprachpraxis 1 (72212).....	29
Basismodul Französische Sprachpraxis 1 (72213).....	31
Basismodul Französische Sprachpraxis 2 (72224).....	33
Basismodul Italienische Sprachpraxis 1 (72292).....	35
Italienische Sprachpraxis 2 (72300).....	37
Basismodul Italienische Sprachpraxis 2 (72302).....	39
Italienische Sprachpraxis 3 (72310).....	41
Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis 3 (72312).....	43
Italienische Sprachpraxis 4 (72320).....	45
Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4 (72322).....	47
Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4 (72323).....	49
Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 5 (72324).....	51
Italienische Sprachwissenschaft 1 (72330).....	53
Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1 (72332).....	55
Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 (72335).....	57
Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 (72336).....	59
Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft (72341).....	61
Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (72351).....	63
Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (72361).....	65
Spanische Sprachpraxis 1 (72372).....	67
Basismodul Italienische Sprachwissenschaft (72623).....	69
Basismodul Italienische Literaturwissenschaft (72624).....	71
Basismodul Spanische Sprachwissenschaft (72633).....	73
Basismodul Spanische Literaturwissenschaft (72634).....	75
Basismodul I Language (77001).....	77
Basismodul II Linguistics (77011).....	79
Basismodul III Literature (77021).....	81
Zwischenmodul I (Thematisches Kombinationsmodul) (77040).....	83
Zwischenmodul II Linguistics (77051).....	85
Zwischenmodul II Literature (77061).....	88
Zwischenmodul II Culture (77071).....	90
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) (77301).....	92
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2) (77302).....	94
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 1 (Med BM 1, BA+GY) (77321).....	96
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 2 (Med BM 2) (77322).....	98
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1, BA+GY/RS) (77331).....	100

Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (77332).....	102
Aufbaumodul Linguistik BA (Ling AM) (77353).....	104
Aufbaumodul Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (Lit AM) (77371).....	106
Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM) (77381).....	109
Vertiefungsmodul Sprachwandel und Variation (Ling VM 1) (77402).....	112
Vertiefungsmodul Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2) (77432).....	114
Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Mediävistik (InterMed VM) (77441).....	117
Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (Med VM) (77451).....	119
Vertiefungsmodul Literaturgeschichte (LitG VM) (77465).....	122
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur (NdL VM) (77472).....	125
Vertiefungsmodul Komparatistik (Komp NdL VM) (77491).....	128

1	Modulbezeichnung 1999	Bachelorarbeit (B.A., 2Fäch Indogermanistik und Indoiranistik Erstfach 20162) Bachelor's thesis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! —	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	Generell nach Absprache mit dem Betreuer (z.B. Philologische und sprachwissenschaftliche Analyse eines indogermanischen Textes oder Behandlung eines Spezialproblems der indogermanischen Grammatik)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der Historisch Vergleichenden Sprachwissenschaft • setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein • wenden die erlernten Grundlagen indogermanistischer Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu interpretieren • können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich präsentieren und argumentativ vertreten • überwachen und steuern ihren eigenen Fortschritt
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Aufbaumodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Erwerb des Bachelor-Abschlusses
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (3 Monate) Bachelorarbeit (ca. 40 S.) Wiederholung der Prüfung: Einmal
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%) Bachelorarbeit (ca. 40 S.)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester Jedes Semester

13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Abhängig vom vereinbarten Thema; wird individuell mit der/dem Betreuer/in abgesprochen.

1	Modulbezeichnung 1999	Bachelorarbeit (B.A., 2Fäch Linguistische Informatik Zweifach 20162) Bachelor's thesis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	Lernziele und Kompetenzen	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (3 Monate)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
15	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73201	Einführung in die Indogermanistik Introduction to Indo-European studies	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	—	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	Im Proseminar „Einführung in die Indogermanistik“ wird in die Methodik der sprachlichen Rekonstruktion eingeführt. Hierbei wird insbesondere auf bereits bekannte (v.a. germanische) bzw. parallel unterrichtete indogermanische Sprachen (v.a. <i>Sanskrit</i>; s. „Basismodul: Sanskrit“) Bezug genommen. Nach einer Einführung in die theoretischen Voraussetzungen werden die zentralen Kategorien der urindogermanischen Grundsprache vorgestellt und die Berechtigung ihrer Rekonstruktion jeweils auf Grundlage der wichtigsten einzelsprachlichen Formen diskutiert. Dabei werden Techniken der phonologischen und morphologischen Analyse eingeübt, ebenso wie der Umgang mit historischen Grammatiken, deskriptiven und etymologischen Wörterbüchern. Die Etymologie insbesondere von Wörtern und Wortfamilien eröffnet Einblicke in (oft unerwartete) geistesgeschichtliche Entwicklungen. Anhand von Beispielen aus germanischen und anderen indogermanischen Sprachen werden Prinzipien des sprachlichen Wandels herausgearbeitet sowie andere Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene - wie Areal- und Substrateinfluss - dem genealogisch-vergleichenden Ansatz gegenübergestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • lernen die Methodik der sprachlichen Rekonstruktion kennen • kennen die theoretischen Voraussetzungen der urindogermanischen Grundsprache • üben die Grundlagen der phonologischen und morphologischen Analyse, den Umgang mit historischen Grammatiken und deskriptiven wie etymologischen Wörterbüchern ein • kennen Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene 2. Selbst- und Sozialkompetenzen: • Reflexionskompetenz: Die Studierenden erlangen bzw. erweitern die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Indogermanischen Sprachwissenschaft kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 • Für das Fachstudium im BA Indogermanistik und Indoiranistik. • Ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) • Klausur (90 Min.) • Wiederholung der Prüfungen: Einmal (GOP-Prüfungen)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester Jährlich (PS: WS)
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	• Matthias Fritz, Michael Meier-Brügger: Indogermanische Sprachwissenschaft. 10., völlig neu bearbeitete Auflage. Berlin/Boston: de Gruyter, 2021. • Eva Tichy: A Survey of Proto-Indo-European. Bremen: Hempen, 2006. • Eva Tichy: Indogermanistisches Grundwissen. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Bremen: Hempen, 2009.

1	Modulbezeichnung 73202	Einführung in das Germanische Introduction to Germanic studies	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in das Germanische (2 SWS, SoSe 2025)	5 ECTS
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Thomas Steer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	In der Vorlesung „<i>Einführung in das Germanische</i>“ wird in die Methodik der vergleichenden Grammatik der germanischen Sprachen eingeführt. Hierbei wird insbesondere auf bereits bekannte (v.a. germanische) bzw. parallel unterrichtete indogermanische Sprachen (v.a. Sanskrit; s. „<i>Basismodul: Sanskrit I</i>“) Bezug genommen. Nach einer Einführung in die theoretischen Voraussetzungen werden die zentralen Kategorien der urgermanischen Grundsprache vorgestellt und die Berechtigung ihrer Rekonstruktion jeweils auf Grundlage der wichtigsten einzelsprachlichen Formen diskutiert. In der Vorlesung werden Techniken der phonologischen und morphologischen Analyse eingeübt, ebenso wie der Umgang mit historischen Grammatiken, deskriptiven und etymologischen Wörterbüchern. Die Etymologie insbesondere von Wörtern und Wortfamilien eröffnet Einblicke in (oft unerwartete) geistesgeschichtliche Entwicklungen. Anhand von Beispielen aus germanischen und anderen indogermanischen Sprachen werden Prinzipien des sprachlichen Wandels herausgearbeitet sowie andere Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene – wie Areal- und Substrateinfluss – dem genealogisch-vergleichenden Ansatz gegenübergestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • lernen die Methodik der sprachlichen Rekonstruktion des Germanischen kennen • kennen die theoretischen Voraussetzungen der germanischen Grundsprache • üben die Grundlagen der phonologischen und morphologischen Analyse, den Umgang mit historischen Grammatiken und deskriptiven wie etymologischen Wörterbüchern ein • kennen Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene 2. Selbst- und Sozialkompetenzen: • Reflexionskompetenz: Die Studierenden erlangen bzw. erweitern die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Vergleichenden Germanischen Sprachwissenschaft kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich

		begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das Fachstudium im <i>BA Indogermanistik und Indoiranistik</i> . Ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) • Klausur (90 Min.) • Wiederholung der Prüfung: Einmal (GOP-Prüfung)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester Jährlich (VORL: SS)
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	• Hans Krahe & Wolfgang Meid: Germanische Sprachwissenschaft. Bd. I-III. 7. Auflage. Berlin/New York: de Gruyter, 1969. • Don Ringe: From Proto-Indo-European to Proto-Germanic. Oxford: Oxford University Press, 2006.

1	Modulbezeichnung 73211	Sanskrit I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	—	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	In diesem Modul werden Grundkenntnisse des <i>Sanskrit</i> (Altindischen) aus synchroner und diachroner Sicht vermittelt. Ziel des Proseminars „Sanskrit I“ ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der Sanskrit-Grammatik; leichte Texte sollen eigenständig transkribiert, sprachlich analysiert und übersetzt werden können. Da sich im Altindischen sämtliche traditionell für das Urindogermanische angesetzten nominalen und verbalen Kategorien erhalten haben, lassen sich dabei die in dem Basismodul „Einführung in die Indogermanistik“ parallel erworbenen Kenntnisse der urindogermanischen Grammatik systematisch dem bezeugten altindischen Sprachmaterial gegenüberstellen. Ausgehend von den dabei zu beobachtenden Veränderungen auf phonologischer, morphologischer und semantischer Ebene sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, eine Einzelsprache diachron zu analysieren, in der Einführung besprochene Grundmuster des Sprachwandels auf eine bezeugte Sprache zu übertragen, den Anteil dieser Sprache am Rekonstrukt zu bewerten und mögliche Erklärungen für die einzelsprachlichen Neuerungen zu formulieren. Zugleich findet ansatzweise eine Einführung in die Geisteswelt des Alten Indiens statt.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • erwerben Grundkenntnisse des Sanskrit in synchroner und diachroner Sicht • erwerben Grundkenntnisse der entsprechenden Grammatik • können leichte bis mittelschwere Texte eigenständig transkribieren, sprachlich analysieren und übersetzen • können die urindogermanische Grammatik dem bezeugten altindischen Sprachmaterial gegenüberstellen • können auf phonologischer, morphologischer und semantischer Ebene Einzelsprachen diachron analysieren. und Grundmuster des Sprachwandels auf bezeugte Sprachen übertragen • kennen Grundzüge der Geisteswelt des Alten Indiens 2. Selbst- und Sozialkompetenzen: • Reflexionskompetenz: Die Studierenden erlangen bzw. erweitern die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der synchronen und historischen Grammatik des Altindischen, der altindischen Philologie und Altertumskunde kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen

		Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das BA Fachstudium <i>Indogermanistik und Indoiranistik</i> ; ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) • Klausur (90 Min.) • Wiederholung der Prüfung: Einmal (GOP-Prüfung)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	Beginn des Moduls: jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	• Antonia M. Ruppel: The Cambridge Introduction to Sanskrit. Cambridge: University Press, 2020. • Antonia M. Ruppel: An Introductory Sanskrit Reader. Improving Reading Fluency. Leiden/Boston: 2022. • Adolf Friedrich Stenzler: Elementarbuch der Sanskrit-Sprache. 19. Auflage. Berlin/New York: Walter de Gruyter, 2003. • Michael Witzel: Das Alte Indien. 2. Auflage. München: Beck, 2010.

1	Modulbezeichnung 73212	Sanskrit II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Sanskrit II (2 SWS, SoSe 2025)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Susanne Schnaus	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	In diesem Modul werden die im Proseminar „Sanskrit I“ erworbenen Grundkenntnisse des Sanskrit (Altindischen) aus synchroner und diachroner Sicht erweitert und vertieft. Ziel des Proseminars „Sanskrit II“ ist die Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen der Sanskrit-Grammatik; mittelschwere Texte sollen eigenständig transkribiert, sprachlich analysiert und übersetzt werden können. Da sich im Altindischen sämtliche traditionell für das Urindogermanische angesetzten nominalen und verbalen Kategorien erhalten haben, lassen sich dabei die in dem Basismodul „Einführung in die Indogermanistik“ parallel erworbenen Kenntnisse der urindogermanischen Grammatik systematisch dem bezeugten altindischen Sprachmaterial gegenüberstellen. Ausgehend von den dabei zu beobachtenden Veränderungen auf phonologischer, morphologischer und semantischer Ebene sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, eine Einzelsprache diachron zu analysieren, in der Einführung besprochene Grundmuster des Sprachwandels auf eine bezeugte Sprache zu übertragen, den Anteil dieser Sprache am Rekonstrukt zu bewerten und mögliche Erklärungen für die einzelsprachlichen Neuerungen zu formulieren. Zugleich findet eine Fortsetzung der Einführung in die Geisteswelt des Alten Indiens statt.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • erweitern und vertiefen die bereits erworbenen Grundkenntnisse der synchronen und historischen Grammatik des klassischen Sanskrit, und zwar in den Bereichen der Phonologie, der Morphologie des Nomens und des Verbums, der Syntax und der Lexik • erwerben die Fähigkeit, mittelschwere Sanskrit-Texte in Originalschrift eigenständig zu transkribieren, diese Texte grammatikalisch zu analysieren und zu übersetzen • können die urindogermanische Grammatik dem bezeugten altindischen Sprachmaterial gegenüberstellen • können auf phonologischer, morphologischer und semantischer Ebene Einzelsprachen diachron analysieren. und Grundmuster des Sprachwandels auf bezeugte Sprachen übertragen • erweitern Ihre Grundkenntnisse der Geisteswelt des alten Indien (v.a. im Bereich der Literatur- und Religionsgeschichte, der Philosophie und anderen Bereichen der altindischen Altertumskunde) 2. Selbst- und Sozialkompetenzen:

		• Reflexionskompetenz: Die Studierenden erweitern und vertiefen die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der synchronen und historischen Grammatik des Altindischen, der altindischen Philologie und Altertumskunde kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen • Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	—
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das BA Fachstudium <i>Indogermanistik und Indoiranistik</i> ; ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Min.) Wiederholung der Prüfung: Einmal (GOP-Prüfung)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester Beginn des Moduls: jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73221	Indoiranische Sprachen I Indo-Iranian Languages I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	—	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	In dem Mittelseminar „Sprachwissenschaftliche Vedalektüre“ wird eine Festigung und Vertiefung der im Basismodul „Sanskrit“ erworbenen Kenntnisse des Altindischen angestrebt. Die Besonderheiten der älteren vedischen Sprachstufe gegenüber dem Sanskrit werden anhand von Textbeispielen erläutert und auf ihre Relevanz für die Rekonstruktion des Urindogermanischen hin untersucht. Nach Abschluss des Mittelseminars soll der Studierende mit den wesentlichen Sprachdaten des Vedischen vertraut und in der Lage sein, den Anteil dieser Sprache an der Rekonstruktion des Urindogermanischen zu bewerten.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • vervollständigen die für das B.A.-Niveau erforderlichen Kenntnisse der altindischen Grammatik durch Beschäftigung mit der ältesten Sprachstufe des Altindischen • erweitern ihre theoretischen Grundlagen der synchronen und historischen Grammatik, Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik des Altindischen sowie in der Rekonstruktion und dem Vergleich indoiranischen Sprachmaterials mit dem anderer indogermanischer Sprachen • lernen unter Anleitung, Fachschrifttum der synchronen und historischen Grammatik des Altindischen (v.a. etymologische Wörterbücher und Grammatiken) für die philologische und sprachwissenschaftliche Analyse vedischer Texte anzuwenden und dadurch Ihre Textsicherheit zu erweitern • erproben die Analyse und Behandlung sprachwissenschaftlicher Probleme und das korrekte wissenschaftliche Arbeiten 2. Selbst- und Sozialkompetenzen: Die Studierenden • Reflexionskompetenz: Die Studierenden erweitern und vertiefen die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der synchronen und historischen Grammatik des Altindischen, der altindischen Philologie und Altertumskunde kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische

		und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule im Sinne der GOP.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das BA Fachstudium <i>Indogermanistik und Indoiranistik</i> , ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Min.) Wiederholung der Prüfung: Viermal
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester Beginn des Moduls: jedes Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Arthur A. MacDonell, <i>A Vedic Grammar for Students</i> , Oxford: Oxford University Press 1958. Toshifumi Gotō, <i>Old Indo-Aryan Morphology and its Indo-Iranian Background</i> . In Cooperation with Jared S. Klein and Velizar Sadoski, Wien: ÖAW 2013.

1	Modulbezeichnung 73222	Indoiranische Sprachen II Indo-Iranian Languages II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Sanskrit-Lektüre (2 SWS, SoSe 2025) Mittelseminar: Altpersisch (2 SWS, SoSe 2025) —	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Susanne Schnaus Dirk Nowak	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	Auf den bis dahin erworbenen Kenntnissen des Altindischen aufbauend folgt eine Einführung in das eng verwandte Altiranische. Im Vordergrund des Mittelseminars „Altiranische Sprachen“ steht die Vermittlung der avestischen oder altpersischen Grammatik, gestützt durch die Lektüre geeigneter Originaltextstücke. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die sprachhistorischen Parallelen zum Altindischen im Bereich der Phonologie und Morphologie systematisch aufgezeigt und das Konzept einer zu rekonstruierenden Zwischenstufe zwischen Einzelsprache und Grundsprache, also des Urindoiranischen, erläutert. Nach Abschluss des Moduls soll der Studierende mit den wesentlichen Sprachdaten des Altindoiranischen vertraut und in der Lage sein, den Anteil dieser Sprachgruppe an der Rekonstruktion des Urindogermanischen zu bewerten.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenz: Die Studierenden • erlernen Grundkenntnisse einer altiranischen Sprache (Avestisch oder Altpersisch) • erweitern durch das Erlernen der synchronen und historischen Grammatik einer altiranischen Sprache ihre Fähigkeit, das Laut- und Formensystem, syntaktische Grundzüge und den Wortschatz des Urindoiranischen zu rekonstruieren sowie das indoiranische Sprachmaterial mit dem anderer indogermanischer Sprachen zu vergleichen • vertiefen ihre theoretischen Grundlagen der Methode der Rekonstruktion anhand der indoiranischen Sprachen • erlernen durch Anleitung den Umgang mit Fachschrifttum (v.a. etymologischen Wörterbüchern und Grammatiken) der altiranischen Sprachen • erproben die Analyse und Behandlung sprachwissenschaftlicher Probleme und das korrekte wissenschaftliche Arbeiten 2. Selbst- und Sozialkompetenzen: Die Studierenden • Reflexionskompetenz: Die Studierenden erweitern und vertiefen die Fähigkeit, Fragestellungen und

		Forschungsergebnisse der synchronen und historischen Grammatik des Altindischen und Altiranischen, der altindischen bzw. altiranischen Philologie und Altertumskunde kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen. • Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren. • Präsentationskompetenz: Die Studierenden erweitern und professionalisieren ihre Fähigkeit zur strukturierten Präsentation fachwissenschaftlicher Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule im Sinne der GOP
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Hausarbeit (ca. 20 S.) Wiederholung der Prüfung: Viermal
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%) 100 % Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester Jedes Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Karl Hoffmann & Bernhard Forssman, <i>Avestische Laut- und Flexionslehre</i>. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. Innsbruck: Institut für Sprachen und Literaturen der Universität Innsbruck, 2004. Prods O. Skjærvø, <i>An Introduction to Old Persian</i>. Revised and Enlarged 2nd Edition. Harvard 2002.

	Toshifumi Gotō, <i>Old Indo-Aryan Morphology and its Indo-Iranian Background</i> . In Cooperation with Jared S. Klein and Velizar Sadovski, Wien: ÖAW 2013.
--	---

1	Modulbezeichnung 73231	Weitere indogermanische Sprachen I Further Indo-European Languages I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	In diesem Modul sollen weitere indogermanische Sprachen sowohl synchron als auch diachron behandelt werden. Außer dem Germanischen und dem Indoiranischen, die bereits Teil anderer Module sind, können dies z.B. das Anatolische (v.a. Hethitisch), das Griechische, Lateinische, Tocharische u.a. sein. Damit verbunden ist die Lektüre außerordentlich früher Texte der jeweiligen Sprachen, die auch in das Denken dieser Epochen einführen. In dem Mittelseminar wird jeweils eine weitere indogermanische Sprache nach phonologischen, morphologischen und syntaktischen Gesichtspunkten besprochen. Aufbauend auf Textlektüre und (parallel dazu) synchroner und diachroner Besprechung der Grammatik wird zum diachronen Sprachvergleich der betreffenden indogermanischen Einzelsprache hingeführt. Dabei werden auch grundsätzliche Kenntnisse der Prinzipien der historischen Sprachbetrachtung erworben bzw. vertieft. Durch diese Einbeziehung weiterer indogermanischer Einzelsprachen gewinnen die Studierenden eine breitere Basis für den indogermanischen Sprachvergleich und die Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • lernen weitere indogermanische Sprachen sowohl synchron als auch diachron kennen (z.B. Hethitisch, Griechisch, Lateinisch, Tocharisch o.a.) • gewinnen philologische und geistige Kenntnisse in der jeweiligen Sprache dazu • verstehen die jeweilige Sprache in phonologischer, morphologischer und syntaktischer Hinsicht • erlernen die Fähigkeit, Texte in weiteren indogermanischen Sprachen philologisch, grammatikalisch und sprachhistorisch zu erschließen und ihre Fertigkeiten im diachronen Sprachvergleich anzuwenden • erwerben und vertiefen grundsätzliche Kenntnisse der Prinzipien der historischen Sprachbetrachtung • verfügen durch die Einbeziehung weiterer indogermanischer Sprachen über eine breitere Basis für die Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache 2. Selbst- und Sozialkompetenzen: • Reflexionskompetenz: Die Studierenden erweitern und vertiefen die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der synchronen und historischen Grammatik einer weiteren indogermanischen Sprache kritisch

		zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen • Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule im Sinne der GOP.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das BA Fachstudium <i>Indogermanistik und Indoiranistik</i>, ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) • Klausur (90 Min.) • Wiederholung der Prüfung: Viermal
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester Jedes Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird je nach thematischer Ausrichtung der Lehrveranstaltung gesondert bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 73232	Weitere indogermanische Sprachen II Further Indo-European Languages II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Einführung in die slavische Sprachwissenschaft (2 SWS, SoSe 2025) Mittelseminar: Westgermanisch und Norgermanisch vergleichend (2 SWS, SoSe 2025)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Katsiaryna Ackermann Dr. Ramon Boldt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	Auch in diesem Modul soll eine weitere indogermanische Sprache sowohl synchron als auch diachron behandelt werden. Außer dem Germanischen und dem Indoiranischen, die bereits Teil anderer Module sind, kann dies z.B. das Anatolische (v.a. Hethitisch), das Griechische, Lateinische, Tocharische u.a. sein. Damit verbunden ist die Lektüre außerordentlich früher Texte der jeweiligen Sprachen, die auch in das Denken dieser Epochen einführen. Wie im Aufbaumodul „Weitere indogermanische Sprachen I“ wird in dem Mittelseminar wieder eine indogermanische Sprache nach phonologischen, morphologischen und syntaktischen Gesichtspunkten besprochen. Aufbauend auf Textlektüre und (parallel dazu) synchroner und diachroner Besprechung der Grammatik wird zum diachronen Sprachvergleich der betreffenden indogermanischen Einzelsprache hingeführt. Dabei werden auch grundsätzliche Kenntnisse der Prinzipien der historischen Sprachbetrachtung erworben bzw. vertieft. Durch diese Einbeziehung weiterer indogermanischer Einzelsprachen gewinnen die Studierenden eine breitere Basis für den indogermanischen Sprachvergleich und die Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • lernen weitere indogermanische Sprachen sowohl synchron als auch diachron kennen (z.B. Hethitisch, Griechisch, Lateinisch, Tocharisch o.a.) • gewinnen philologische und geistige Kenntnisse in der jeweiligen Sprache dazu • verstehen die jeweilige Sprache in phonologischer, morphologischer und syntaktischer Hinsicht • erlernen die Fähigkeit, Texte in weiteren indogermanischen Sprachen philologisch, grammatikalisch und sprachhistorisch zu erschließen und ihre Fertigkeiten im diachronen Sprachvergleich anzuwenden • erwerben und vertiefen grundsätzliche Kenntnisse der Prinzipien der historischen Sprachbetrachtung • verfügen durch die Einbeziehung weiterer indogermanischer Sprachen über eine breitere Basis für die Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache 2. Selbst- und Sozialkompetenzen:

		• Reflexionskompetenz: Die Studierenden erweitern und vertiefen die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der synchronen und historischen Grammatik einer weiteren indogermanischen Sprache kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen • Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren. • Präsentationskompetenz: Die Studierenden erweitern und professionalisieren ihre Fähigkeit zur strukturierten Präsentation fachwissenschaftlicher Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule im Sinne der GOP.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das BA Fachstudium „Indogermanistik und Indoiranistik“, ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Wiederholung der Prüfung: Viermal
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester Jedes Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird je nach thematischer Ausrichtung der Lehrveranstaltung gesondert bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 73241	Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache I Reconstruction of the Proto-Indo-European Language I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Fragen der semantischen Typologie und etymologischer Rekonstruktion (2 SWS, SoSe 2025) —	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Katsiaryna Ackermann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	Während alle vorangehenden Module in erster Linie der Einführung in die Grammatik und Textzeugnisse verschiedener indogermanischer Einzelsprachen dienten, ist dieses Modul ganz der Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache gewidmet. Dabei baut das Modul auf den in den vorangegangenen Modulen erworbenen Sprachkenntnissen auf. Zugleich werden die Studierenden in speziellere Probleme und Erkenntnisse der vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft eingeführt. Es wird vermehrt Fachliteratur gelesen, kritisch hinterfragt und diskutiert. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die aktuelle Forschungslage, in alte und neue Probleme und Erkenntnisse im Fach.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • erreichen die für das B.A.-Niveau erforderlichen Kenntnisse der indogermanischen Grammatik • üben das Rekonstruieren vorhistorischer und voreinzelsprachlicher Vorformen weiter ein und lernen die Rekonstruktion kritisch zu beurteilen • erweitern die theoretischen Grundlagen der Methode der Rekonstruktion anhand der Grammatik verschiedener indogermanischer Sprachen, die im Laufe des Studiums kennengelernt wurden • üben den Umgang mit Fachschrifttum (Rezeption von Sekundärliteratur), insbesondere beim Anfertigen der im Mittelseminar obligatorischen Hausarbeit, vertiefend ein • üben sich in der Analyse und Behandlung sprachwissenschaftlicher Probleme • sind geschult im korrekten wissenschaftlichen Arbeiten (im Hinblick auf die Bachelor-Arbeit) 2. Selbst- und Sozialkompetenzen: • Reflexionskompetenz: Die Studierenden erweitern und vertiefen die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Rekonstruktion der urindogermanischen Grundsprache kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. • Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen

		Seminar teilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der vorangehenden Module.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das BA Fachstudium „Indogermanistik und Indoiranistik“; ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Klausur (90 Min.) Wiederholung der Prüfung: Viermal
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester Jedes Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird je nach thematischer Ausrichtung der Lehrveranstaltungen gesondert bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 73242	Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache II Reconstruction of the Proto-Indo-European Language II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen. —	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	Während alle vorangehenden Module in erster Linie der Einführung in die Grammatik und Textzeugnisse verschiedener indogermanischer Einzelsprachen dienen, ist dieses Modul wiederum ganz der Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache gewidmet. Dieses Modul baut sowohl auf den in den vorangegangenen Modulen erworbenen Sprachkenntnissen als auch auf dem Aufbauomodul „Rekonstruktion der indogermanischen Grundsprache I“ auf. Die Studierenden werden in diesem Modul ebenfalls in speziellere Probleme und Erkenntnisse der vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft eingeführt. Es wird vermehrt Fachliteratur gelesen, kritisch hinterfragt und diskutiert. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die aktuelle Forschungslage, in alte und neue Probleme und Erkenntnisse im Fach.
6	Lernziele und Kompetenzen	1. Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden • erreichen die für das B.A.-Niveau erforderlichen Kenntnisse der indogermanischen Grammatik • üben das Rekonstruieren vorhistorischer und voreinzelsprachlicher Vorformen weiter ein und lernen die Rekonstruktion kritisch zu beurteilen • erweitern die theoretischen Grundlagen der Methode der Rekonstruktion anhand der Grammatik verschiedener indogermanischer Sprachen, die im Laufe des Studiums kennengelernt wurden • üben den Umgang mit Fachschrifttum (Rezeption von Sekundärliteratur), insbesondere beim Anfertigen der im Mittelseminar obligatorischen Hausarbeit, vertiefend ein • üben sich in der Analyse und Behandlung sprachwissenschaftlicher Probleme sind geschult im korrekten wissenschaftlichen Arbeiten (im Hinblick auf die Bachelor-Arbeit) 2. Selbst- und Sozialkompetenzen:

		• Reflexionskompetenz: Die Studierenden erweitern und vertiefen die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Rekonstruktion der urindogermanischen Grundsprache kritisch zu reflektieren und zu beurteilen • Diskursive Positionsfindung/Kommunikationskompetenz: Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren. • Präsentationskompetenz: Die Studierenden erweitern und professionalisieren ihre Fähigkeit zur strukturierten Präsentation fachwissenschaftlicher Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der vorangehenden Module.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Bachelor-Module Indogermanistik und Indoiranistik Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 Für das BA Fachstudium „Indogermanistik und Indoiranistik“; ansonsten als Schlüsselqualifikation für Studierende anderer Fächer.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Wiederholung der Prüfung: Viermal
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	Dauer des Moduls	?? Semester (keine Angaben zur Dauer des Moduls hinterlegt)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird je nach thematischer Ausrichtung der Lehrveranstaltung gesondert bekannt gegeben

Importmodule

1	Modulbezeichnung 72212	Basismodul Französische Sprachpraxis 1 Basic module: French language practice 1	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Corina Petersilka	
5	Inhalt	• Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik • Erarbeitung eines grundlegenden und an landeskundlichen Themen orientierten Grund- und Aufbauwortschatzes unter Berücksichtigung morphologischer und semantischer Schwierigkeiten • Einübung von Hörstrategien anhand authentischer Quellen mit kulturwissenschaftlicher Relevanz	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • lernen die gesprochene Sprache in ihrer Standardvariante und den wichtigsten stilistischen Varietäten sicher zu verstehen, • schulen Hörstrategien anhand authentischer Quellen, • erarbeiten die wichtigsten Strukturen der Verbal- und Nominalphrase im modernen Französisch, • sichern und erweitern den grundlegenden Wortschatz und dessen morphosyntaktische Anwendung, • gewinnen einen Einblick in die pragmatische Variationsbreite in syntaktischer und lexikalischer Hinsicht • entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Französischkenntnisse auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren oder GER: B1. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Beginn des WS, der die Teilnehmer_innen in den Parcours I oder II einstuft.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 • MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache C), Modul 9 (Sprache C) • MA Linguistik: Modul 2/15	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Regelmäßige Teilnahme • Studienleistung: Klausur von Compréhension orale	

		• Prüfungsleistung: Klausur von Parcours grammatical et lexical II
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%) Regelmäßige Teilnahme (bestanden/nicht bestanden) Modulnote = Klausur von Parcours grammatical et lexical II 100%
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 150 h
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
17	Literaturhinweise	• Dufour, Marion et al.: Édito. Méthode de français. B1. Didier 22018. + Heu-Boulhat, Élodie et al.: Édito. Cahier d'activités. B1. Didier 2018. • Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch. Klett, 2009. • Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: Grammatik des heutigen Französisch. Klett 1994. • Laudut, Nicole: Große Lerngrammatik Französisch. Regeln, Anwendungsbeispiele, Tests. Hueber 2017. • Les exercices de RFI – niveau intermédiaire B1. RFI Savoirs/ RFI Radio France Internationale • https://savoirs.rfi.fr/fr/recherche/rubrique/apprendre/objectif/apprendre-et-perfectionner-le-francais-2707/objectif-niveau-francais/intermediaire-1-b1-2752 • RFI- Le Journal en français facile (A1-B2) https://savoirs.rfi.fr/fr/apprendre-enseigner/langue-francaise/journal-en-francais-facile • TV5 Monde – Exercices de francais B1 intermédiaire • https://apprendre.tv5monde.com/fr/exercices/b1-intermediaire • Girardeau, Bruno: Le DELF - 100% réussite - B1. Didier 2017.

1	Modulbezeichnung 72213	Basismodul Französische Sprachpraxis 1 Basic module: French language practice 1	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Parcours grammatical et lexical II (4 SWS) Übung: Compréhension orale (2 SWS)	4 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Corina Petersilka Dr. Geraldine Citerne-Hahlweg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Corina Petersilka
5	Inhalt	• Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe nominal) • Erarbeitung eines grundlegenden, an landeskundlichen Themen orientierten Grund- und Aufbauwortschatzes unter Berücksichtigung morphologischer und semantische
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • üben den Umgang mit authentischen Dokumenten mit kulturwissenschaftlicher Relevanz, • erarbeiten die wichtigsten Strukturen der Nominalphrase im modernen Französisch, • erwerben kontextgebundenen, für landeskundliche Themen relevanten Wortschatz, • entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien, • erlernen das aktive Beherrschen von Sprechsituationen (dialogisches und monologisches Sprechen), • üben Kurzvorträge und Diskussionen zu landeskundlich relevanten Themen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Französischkenntnisse auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren oder GER: B1. Über das Niveau der tatsächlichen vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	• Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart: Klett, 1994. • Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch. Stuttgart: Klett, 2009. • Piquet, Claire

1	Modulbezeichnung 72224	Basismodul Französische Sprachpraxis 2 Basic module: French language practice 2	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! Anwesenheitspflicht in Parcours III und Phonétique pratique	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Corina Petersilka
5	Inhalt	• Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe verbal) • Ausspracheschulung zur Lautung und Intonation mit praktischen Übungen im Sprachlabor
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • wenden die wichtigsten Strukturen der Verbalphrase im modernen Französisch an, • erkennen und analysieren typische Fehlerquellen, • trainieren eine möglichst akzentfreie Aussprache des Französischen (Phonetik).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls französische Sprachpraxis 1
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162 - BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 4 Basismodulen - LaG/LaR Französisch: 1 von 5 Basismodulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktische Prüfung/Test (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Praktische Prüfung/Test (15 Minuten) - Grammatikklausur 90' - Aussprachetest ca. 15' Wiederholbarkeit: zweimal
11	Berechnung der Modulnote	Praktische Prüfung/Test (40%) Klausur (40%) Praktische Prüfung/Test (20%) - Grammatikklausur/mündl. Prüfung 100 % der Modulnote - Aussprachetest/mündl. Prüfung 0 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Französisch
16	Literaturhinweise	• Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch. Stuttgart: Klett, 2009. • Klein, Hans-Wilhelm & Kleineidam, Hartmut. Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart: Klett, 1994. • Bescherelle: L'Art de conjuguer. Diesterweg 2000. • Léon, Monique; Léon, Pierre: La prononciation du français B1/ B2, Didier 2017.

1	Modulbezeichnung 72292	Basismodul Italienische Sprachpraxis 1 Italian language practice 1	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	Inhalt	• Grundstrukturen des Italienischen, insbesondere Morphologie, Verbformen des Indikativs, Konjunktivs und Konditionals und ihre Verwendung, Aufbau des Wortschatzes im Bereich des Alltags, des eigenen Studiums und der persönlichen Interessen; • Festigung der Grundregeln der italienischen Aussprache; • Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der italienischen Gesellschaft im sprachlichen, sozio-politischen und kulturellen Bereich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können • sich in Anlehnung an die Deskriptoren des GER Niveau B1 zu Themen von allgemeinem Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studenumfelds schriftlich und mündlich äußern bzw. austauschen; • die Grundkompetenzen Hörverstehen und Sprechen durch kollaboratives Lernen und unter Verwendung von ersten einfachen Mediationsaufgaben aufbauen; • über sprachliche Phänomene selbstständig und unter Verwendung von induktiven Verfahren reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend GER A2. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten) Abschlussklausur (120 Min.) WiSe 2022/23: alternativ schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (120 Min.) Die konkrete Prüfungsform wird spätestens vier Wochen vor der Prüfung verbindlich kommuniziert.

11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Klausurnote = Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72300	Italienische Sprachpraxis 2 Italian language practice 2	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	Inhalt	- erweiterte Grundstrukturen des Italienischen - erweiterter Grund- und Aufbauwortschatz - komplexere Texte zu allgemeinen und kulturellen Fragen - Überblickswissen über die geschichtliche Entwicklung und über die aktuelle politische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Situation Italiens - Einführung in Bibliographie und Dokumentation zur Landeswissenschaft Italiens
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - lernen, komplexere Texte allgemeinen, leicht fachlichen und landeskundlichen Inhalts zu verstehen - lernen, sich zu komplexeren allgemeinen und leicht fachlichen bzw. landeskundlichen Fragen angemessen schriftlich und mündlich zu äußern - lernen, ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel zu erweitern und zu vertiefen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von <i>Corso di italiano intermedio I</i> bzw. Vorkenntnisse auf Niveau GER B 1 (*) (Einstufung durch Feststellungsprüfung)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung Klausur (90 Minuten) - Ü Corso di italiano intermedio II: Prüfungsleistung (Abschlussklausur) - Ü Corso introduttivo dicultura e civiltà italiana I: Studienleistung (Kurzreferat + schriftliche Hausarbeit oder Klausur)
11	Berechnung der Modulnote	Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) Klausur (100%) Ü <i>Corso di italiano intermedio II</i> = Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 72302	Basismodul Italienische Sprachpraxis 2 Basic module: Italian language practice 2	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Fonetica pratica (1 SWS) Übung: Tecniche di lettura (1 SWS) Übung: Italiano Intermedio II (6 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 8 ECTS
3	Lehrende	Carla Ferrara Paola Cesaroni-Meinzolt	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	Inhalt	• Vertiefung und Aufbau der Grundstrukturen des Italienischen, insbesondere der Syntax und des Wortschatzes auch im Bereich des eigenen Spezialgebiets; systematische und kontrastive Behandlung der wichtigsten phonetischen und artikulatorischen Aspekte der Phonetik des Italienischen; • Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen von Textsorten mittleren Schwierigkeitsgrads, die für das Fachstudium relevant sind (Primär- und Sekundärliteratur); • Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der italienischen Gesellschaft im sprachlichen, sozio-politischen und kulturellen Bereich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können • sich in Anlehnung an die Deskriptoren des GER Niveau B2 zu einer Vielzahl von kulturellen und fachlichen Themen aus den eigenen Interessengebieten schriftlich und mündlich angemessen äußern bzw. austauschen; • die Grundkompetenz Leseverstehen durch autonomes und kollaboratives Lernen und unter Verwendung von ersten einfachen Mediationsaufgaben ausbauen; • ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel erweitern und die Standardaussprache reflektiert trainieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen sind der erfolgreiche Abschluss des <i>Corso di italiano intermedio I</i>
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten) Klausur (120 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Modulnote = Klausurnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72310	Italienische Sprachpraxis 3 Italian language practice 3	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt	
5	Inhalt	- italienische Texte und Aufnahmen mittleren Schwierigkeitsgrads und verschiedener Textsorten über allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Themen (besonders aus dem sprach-, literatur- und landeswissenschaftlichen Bereich) - Sicherheitstraining in der Sprachbeherrschung im Bereich der satz- und textgrammatische sowie lexikalische und funktionale Kompetenz - Textverständnis und Textproduktion (verschiedene Textsorten)	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - lernen, mündliche und schriftliche Äußerungen mittleren Schwierigkeitsgrads zu verstehen und sich in angemessener Form zu den dort behandelten Themen zu äußern; - schulen ihr Hör- und Leseverständnis, indem sie die enthaltenen Informationen extrahieren, Intentionen und Textstrukturen erkennen und Inferenzprozesse zu aktivieren lernen; - erweitern, vertiefen und differenzieren ihr aktives und passives Vokabular und ihre satz- und textgrammatische sowie lexikalische und funktionale Kompetenz des Italienischen; - lernen, Texte über ausgewählte aktuelle Fragen der Gesellschafts-, Wirtschafts- und Kulturlebens Italiens eingehend und differenziert zu rezipieren und sich ein Urteil zu bilden; - lernen, die gewonnenen Einsichten klar und übersichtlich in italienischer Sprache schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodule Italienische Sprachpraxis 1 und Italienische Sprachpraxis 2 bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER C1 (Einstufung ggf. durch Feststellungsprüfung)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung Studienleistung Klausur (90 Minuten)	

		• Ü Comprensione e produzione scritta + Ü Grammatica e stilistica: Prüfungsleistung (Abschlussklausur) • Ü Cultura e civiltà italiana II: Studienleistung (Abschlussklausur bzw. Hausarbeit + Referat) • Ü Comprensione e produzione orale: Studienleistung
11	Berechnung der Modulnote	Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) Klausur (100%) Ü <i>Comprensione e produzione scritta</i> + Ü Grammatica e stilistica = Modulnote
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 72312	Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis 3 Advanced module: Italian language practice 3	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Cultura e civiltà I (2 SWS, SoSe 2025) Übung: Comprensione e produzione orale II (2 SWS, SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls.	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Paola Cesaroni-Meinzolt Carla Ferrara	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	Inhalt	• Konsolidierung der relevantesten morpho-syntaktischen Strukturen des Italienischen und Erweiterung des Wortschatzes; • Aufbau eines breiten und variablen Spektrums an sprachlichen Mitteln; • strukturelle Analyse und Produktion von unterschiedlichen deskriptiven und argumentativen Textsorten im schriftlichen Bereich; • Auseinandersetzung mit ausgewählten multimedialen Beispielen von komplexeren Textsorten zu bedeutenden Aspekten Italiens (Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können • spezifische strukturelle Besonderheiten (Kohäsion und Kohärenz) sowie stilistische Merkmale der unterschiedlichen Textsorten erkennen und aktiv anwenden, wobei schon eine gewisse Differenzierung beim Einsatz der passenden sprachlichen Mittel möglich ist; • komplexeren schriftlichen und mündlichen Input (Artikel, kurze Essays, Reportagen, Interviews usw.) in autonomem sowie kollaborativem Arbeitsmodus auf Kernaspekte reduzieren; • über die behandelten Themen referieren sowie an einer Diskussion darüber aktiv und angemessen teilnehmen; • (inter)kulturelle Aspekte des Ziellandes selbstständig hinterfragen und im Kontext analysieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der <i>Basismodule Italienische Sprachpraxis 1</i> und <i>Italienische Sprachpraxis 2</i> bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER B2.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich (20 Minuten) Praktische Prüfung/Test

		Klausur (90 Minuten) Referat (15 Minuten) • schriftliche Produktion (90 Min.) • Grammatiktest (60 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (60 Min.) oder semesterbegleitend 4 schriftliche Hausaufgaben • Referat: (15 Min.) • mündliche Prüfung (20 Min.) oder mündliche Online-Prüfung per Videokonferenz (20 Min.) oder semesterbegleitend 2 mündliche Prüfungsleistungen (ein Referat 10 Min. und ein Gespräch über ein im Voraus festgelegtes Thema 10 Min.) per Videokonferenz) Die konkrete Prüfungsform wird spätestens vier Wochen vor der Prüfung verbindlich kommuniziert. Turnus des Angebots: • Comprensione e produzione scritta: SoSe • Grammatica e stilistica: WiSe • Comprensione e produzione orale II: WiSe • Corso introduttivo di cultura e civiltà I: SoSe
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (20%) Praktische Prüfung/Test (20%) Klausur (30%) Referat (30%) • schriftliche Produktion: 30% der Modulnote • Grammatiktest: 20% der Modulnote • Referat: 30% der Modulnote • mündliche Prüfung: 20% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72320	Italienische Sprachpraxis 4 Italian language practice 4	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt	
5	Inhalt	- Wissensvermittlung zu Themen aus Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Italiens. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Analyse der deutsch-italienischen Beziehungen - Vermittlung der Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der italienischen Landeswissenschaft sowie interkulturelle Sensibilisierung - Vermittlung von Präsentationstechniken - studienfachspezifische, landeswissenschaftliche und berufsbezogene Texte und Sprachhandlungen (Presseberichte, Abstracts, Referate, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, Korrespondenz mit italienischen Universitäten, usw.) - Textsorten und Textsortenkonventionen des allgemein akademischen, kulturellen und studienfachbezogenen Bereichs - Arbeitsmethoden und Techniken der Übersetzung allgemeinsprachlicher und studienfachbezogener Sachtexte mittleren Schwierigkeitsgrads vom Deutschen ins Italienische und vom Italienischen ins Deutsche - adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Italien; - erweitern und vertiefen ihre Kenntnis von Informationsquellen und Materialien zur Aktualität Italiens und üben sich in der kritischen Bewertung der Informationen und Informationsquellen (Fachliteratur, Internet, Tagespresse, ...); - sind in der Lage, mündliche und schriftliche Äußerungen und Texte zu allgemeinen und studienfachbezogenen Themen und Situationen zu erarbeiten und zu präsentieren; - sind mit den Arbeitsmethoden des Übersetzens allgemeinsprachlicher und fachbezogener Sachtexte vertraut und sind in der Lage, entsprechende Texte mittlerer Schwierigkeit vom Deutschen ins Italienische und vom Italienischen ins Deutsche zu übertragen; - sind in der Lage, Hilfsmittel und Nachschlagewerke gezielt und angemessen zu benutzen.	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Module Sprachpraxis 1, Sprachpraxis 2 und Sprachpraxis 3 bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER C2 (Einstufung ggf. durch Feststellungsprüfung)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung Klausur (90 Minuten) schriftlich Studienleistung • Ü Cultura e civiltà italiana III: Prüfungsleistung (Abschlussklausur bzw. Referat und Hausarbeit in italienischer Sprache [8-10 S.]) • Ü Laboratorio di scrittura: Prüfungsleistung (Abschlussklausur) • Ü Traduzione Tedesco – Italiano: benotete Studienleistung • Ü Traduzione Italiano – Tedesco: benotete Studienleistung
11	Berechnung der Modulnote	Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) Klausur (50%) schriftlich (50%) Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) • Ü Cultura e civiltà italiana III: 50% • Ü Laboratorio di scrittura: 50%
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 72322	Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4 Specialisation module: Italian language practice 4	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! Es besteht Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	Inhalt	- Wissensvermittlung zu Themen aus Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Italiens. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Analyse der deutsch-italienischen Beziehungen. - Vermittlung der Methoden zur Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der italienischen Landeswissenschaft sowie interkulturelle Sensibilisierung - studienfachspezifische, landeswissenschaftliche und berufsbezogene Texte und Sprachhandlungen (Presseberichte, Abstracts, Referate, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, Korrespondenz mit italienischen Universitäten, usw.) - Textsorten und Textsortenkonventionen des allgemein akademischen, kulturellen und studienfachbezogenen Bereichs - Arbeitsmethoden und Techniken der Übersetzung allgemeinsprachlicher und studienfachbezogener Sachtexte mittleren Schwierigkeitsgrads vom Deutschen ins Italienische - adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Italien und sind in der Lage, diese zu kommentieren; - erweitern und vertiefen ihre Kenntnis von Informationsquellen und Materialien zur Aktualität Italiens und üben sich in der kritischen Bewertung der Informationen und Informationsquellen (z.B. Fachliteratur, Internet, Tagespresse); - sind auf der Grundlage kontinuierlichen Trainings in der Lage, mündliche und schriftliche Äußerungen und Texte zu allgemeinen und studienfachbezogenen Themen und Situationen zu erarbeiten und zu präsentieren; - sind mit den Arbeitsmethoden des Übersetzens allgemeinsprachlicher und fachbezogener Sachtexte vertraut und sind in der Lage, entsprechende Texte mittlerer Schwierigkeit vom Deutschen ins Italienische zu übersetzen und ihren Übersetzungsvorschlag zu kommentieren;

		• sind in der Lage, Hilfsmittel und Nachschlagewerke gezielt und angemessen zu benutzen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	• Modul Sprachpraxis 1 • Modul Sprachpraxis 2 • Modul Sprachpraxis 3 bzw. • Italienischkenntnisse auf Niveau C1 (GER)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (90 Minuten) mündlich (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) • mündliche Prüfung (30 Min.) • Abschlussklausur (90 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (90 Min.) oder semesterbegleitend 3 schriftliche Hausaufgaben (Zusammenfassung, Textkommentar, Erörterung) • Übersetzung (90 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (90 Min.) oder semesterbegleitend 3 schriftliche Hausaufgaben (Abgabe von drei Übersetzungsaufgaben à ca. 25 Zeilen) Die konkrete Prüfungsform wird spätestens vier Wochen vor der Prüfung verbindlich kommuniziert.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (20%) mündlich (40%) Klausur (40%) • mündliche Prüfung: 40% Modulnote • Abschlussklausur: 40% Modulnote • Übersetzung: 20% Modulnote
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 72323	Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4 Specialisation module: Italian language practice 4	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt	
5	Inhalt	- Arbeitsmethoden und Techniken der Übersetzung allgemeinsprachlicher und studienfachbezogener Texte mittleren Schwierigkeitsgrads aus zeitgenössischer Literatur und Medien vom Deutschen ins Italienische unter Berücksichtigung von Äquivalenz und Adäquatheit; - kritische Analyse und Verwendung von ausgewählten Hilfsmitteln und Nachschlagewerken; - Ausbau der metasprachlichen Kompetenz und Vertiefung der morpho-syntaktischen Strukturen und des (Fach-)Wortschatzes im kontrastiven Kontext in der Zielsprache; - kritische Auseinandersetzung aus interkultureller Perspektive mit aktuellen Fragen der italienischen Gesellschaft sowie mit den wesentlichen Aspekten der italienischen Geschichte, Politik und Wirtschaft auf der Grundlage von landeswissenschaftlicher Fachliteratur und multimedialen Inputs.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können - durch Rekodierung und Transposition die behandelten Ausgangstexte ins Italienische stilistisch adäquat übersetzen; - die stilistischen, lexikalischen und syntaktischen Eigenschaften im Ausgangstext und in den einzelnen Abschnitten erkennen und kritisch analysieren; - eine sinnvolle Dominante auf makro- und mikrotextueller Ebene definieren und diese im Übersetzungsprozess angemessen berücksichtigen; - Hilfsmittel und Nachschlagewerke (Druck und Online) evaluieren und diese autonom und zielgerecht verwenden; - die Inhalte der herangezogenen Fachliteratur/Inputs detailliert verstehen/zusammenfassen und die wichtigsten landes- und kulturwissenschaftlichen Themen mündlich und schriftlich klar und strukturiert präsentieren; - sich an Diskussionen über komplexere Sachverhalte mit differenzierten Beiträgen beteiligen; - sich selbstständig Informationen und Kenntnisse über die aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Ereignisse und Entwicklungen in Italien erschließen und sich eine kritische Meinung darüber bilden.	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des <i>Basismoduls Italienische Sprachpraxis 1</i> und der <i>Aufbaumodule Italienische Sprachpraxis 2</i> und <i>Italienische Sprachpraxis 3</i> bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER B2.2.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) schriftlich (90 Minuten) • Klausur (90 Min.) • Übersetzung (90 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (60%) schriftlich (40%) • Klausur: 60% der Modulnote • Übersetzung: 40% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72324	Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 5 Specialisation module: Italian language practice 5	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Italiano per il lavoro: tipologie testuali (2 SWS) Übung: Grammatica e stilistica - Corso superiore di perfezionamento e approfondimento (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Davide Schenetti Paola Cesaroni-Meinzolt	

4	Modulverantwortliche/r	Paola Cesaroni-Meinzolt
5	Inhalt	- Analyse und Produktion von berufsrelevanten Textsorten unter Berücksichtigung von semantischen, syntaktischen und strukturgebenden Elementen; - Analyse der komplexeren syntaktischen Strukturen des Italienischen anhand von Beispielen aus literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten und unter Verwendung der Metasprache/Unterrichtssprache; - Reflexion über Register und stilistische Merkmale; - Vertiefung des Fachwortschatzes; - Arbeit mit einschlägigen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Korpora, Grammatiken, Lehr- und Übungsbücher zur Stilistik).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können - die sprachlichen Merkmale, insbesondere die entsprechenden Textsortenkonventionen von ausgewählten Textsorten im beruflichen Bereich erkennen und aktiv anwenden; - in berufsrelevanten Kontexten (v. a. schriftlich) autonom und sprachlich angemessen handeln; - sprachliche und stilistische Merkmale der gehobenen Sprache sowie Registerunterschiede erkennen und anwenden; - die grundlegenden metasprachlichen Mittel zur Sprach- und Literaturbetrachtung anwenden; - Kriterien der Beurteilung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken für den Unterrichtsgebrauch anwenden.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des <i>Vertiefungsmoduls Italienische Sprachpraxis 4</i> .
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Praktische Prüfung/Test (90 Minuten) - Klausur (90 Min.) - Grammatiktest (90 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (60%) Praktische Prüfung/Test (40%)

		• Klausur: 60% der Modulnote • Grammatiktest: 40% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72330	Italienische Sprachwissenschaft 1 Italian linguistics 1	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5	Inhalt	• ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik einer bestimmten sprachwissenschaftlichen Teildisziplin und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Italienischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu einem umfangreicheren sprachwissenschaftlichen Untersuchungsgegenstand aus der italienischen Sprache; kritische Betrachtung und Diskussion des aktuellen Forschungsstandes • Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik • Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache • Anleitung zum eigenen wissenschaftlichen Forschen und der Präsentation von Ergebnissen (auf den bereits in der gymnasialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten aufbauend) • eigenes wissenschaftliches Forschen der Studierenden in einem eng begrenzten Rahmen und unter Anleitung eines Lehrenden; mündliche und schriftliche Präsentation und Verteidigung der eigenen Forschungsergebnisse	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben ausführliche Kenntnisse zu einem bestimmten Teilbereich bzw. Untersuchungsgegenstand der italienischen Sprachwissenschaft; • lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren; • lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie; • machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Übung „Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft“	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung Hausarbeit schriftlich oder mündlich • Vorlesung: mündliche Prüfung (mind. 10 min) oder mind. 45-minütige Abschlussklausur • Proseminar: mündliches Referat (Studienleistung) und schriftliche Hausarbeit • Proseminar/Übung: Referat (Studienleistung) oder mind. 45-minütige Abschlussklausur (Studienleistung)
11	Berechnung der Modulnote	Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) Hausarbeit (60%) schriftlich oder mündlich (40%) • V: 40% der Modulnote • PS: 60% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt.

1	Modulbezeichnung 72332	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1 Advanced module: Italian linguistics 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Phonetik und Phonologie des Italienischen (1 SWS) Tutorium: Tutorium zu Phonetik und Phonologie des Italienischen A + B (Ramona Mostosi) (1 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls.	2 ECTS -
3	Lehrende	Paul Mayr	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5	Inhalt	• Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Italienischen und seiner Aussprachenormen • Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) • Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes • Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik • Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache • Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten anhand einer konkreten Themen-/Fragestellung und zur adäquaten mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der erzielten Ergebnisse
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, erfassen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des italienischen Satzes (segmentale u. suprasegmentale Phonetik und Phonologie); • sind mit der internationalen Lautschrift (IPA-Transkription) vertraut; • können sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) erschließen und solche Texte kritisch betrachten und diskutieren; • kennen die wichtigsten fachspezifischen sprachwissenschaftlichen Hilfsmittel und können sie benutzen; • verfügen über erste Erfahrungen mit den Techniken und Herausforderungen wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren; • bauen die Fähigkeit aus, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachwissenschaft.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 Minuten) Referat und Hausarbeit • Ü Phonetik und Phonologie: Klausur (45 Min.) • Proseminar: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (10 S.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (30%) Referat und Hausarbeit (70%) • Klausur: 30% der Modulnote • Referat und Hausarbeit: 70% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	• Lichem, Klaus (1969): Phonetik und Phonologie des heutigen Italienisch, München: Hueber. • Canepari, Luciano (2006): Avviamento alla fonetica, Torino: Einaudi. • Heinz, Matthias/Schmid, Stephan (2021): Phonetik und Phonologie des Italienischen, Berlin/Boston: De Gruyter. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltungen.

1	Modulbezeichnung 72335	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 Advanced module: Italian linguistics 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Aufbauseminar: Aufbauseminar zur italienischen Sprachwissenschaft: Sprachhistorischer Kurs Italienisch (2 SWS, SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht im Aufbauseminar.	3 ECTS
3	Lehrende	Paul Mayr	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5	Inhalt	• ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Italienischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreichen Untersuchungsgegenständen der (italienischen) Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes • Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik • Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache • Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altitalienisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontakthänomenen • Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der italienischen Sprachwissenschaft; • lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren; • lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie; • lernen, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten; • verstehen die Historizität von Sprache in ihrer sozio-kulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der italienischen Sprachgeschichte umreißen; • lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung " <i>Basisseminar italienische Sprachwissenschaft</i> "
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!

9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) • Vorlesung: Klausur (90 Min.) • Aufbauseminar: Klausur (90 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%) Modulnote = Note der besseren Prüfungsleistung
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der/dem Lehrenden ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 72336	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 Advanced module: Italian linguistics 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Aufbauseminar: Aufbauseminar zur italienischen Sprachwissenschaft: Sprachhistorischer Kurs Italienisch (2 SWS, SoSe 2025)	3 ECTS
3	Lehrende	Paul Mayr	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5	Inhalt	• ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Italienischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreichen Untersuchungsgegenständen der (italienischen) Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes • Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik • Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache • Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altitalienisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen • Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der italienischen Sprachwissenschaft; • lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren; • bauen ihre Kenntnis wichtiger fachspezifischer Hilfsmittel weiter aus und vertiefen ihre Kompetenz, diese zu benutzen; • vertiefen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten; • verstehen die Historizität von Sprache in ihrer soziokulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der italienischen Sprachgeschichte umreißen; • lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachwissenschaft.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Klausur (90 Minuten) • Vorlesung: Klausur (90 Min.) • Aufbauseminar: 1-2 Hausaufgaben (insgesamt ca. 5 S.)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (60%) Klausur (40%) • Klausur: 40% der Modulnote • Hausaufgaben: 60% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	• Krefeld, Thomas (1988): „Italienisch: Periodisierung“, in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.): Lexikon der romanistischen Linguistik, Bd. 4, Tübingen: Niemeyer: 748–762. • Patota, Giuseppe (2007): Nuovi lineamenti di grammatica storica dell'italiano, Bologna: il Mulino. • Heinemann, Sabine (2017): Altitalienisch, Tübingen: Narr/Francke/Attempto. • Kaiser, Georg (2014): Romanische Sprachgeschichte, Fink: Paderborn. • Müller-Lancé, Johannes (2021): Latein für Romanist*innen, Tübingen: Narr/Francke/Attempto. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72341	Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft Specialisation module: Italian linguistics	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Briefkommunikation im historischen Wandel (2 SWS, SoSe 2025)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5	Inhalt	- Wissensvermittlung zu speziellen Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der italienischen Sprache in Geschichte und Gegenwart - Vertiefung der theoretischen Kenntnisse und der analytischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Sprachwissenschaft - eigenes wissenschaftliches Forschen der Studierenden in einem weiteren Rahmen; mündliche und schriftliche Präsentation und Verteidigung der eigenen Forschungsergebnisse
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse zu ausgewählten Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der italienischen Sprache; - sind in der Lage, Theorieansätze und Methoden der Sprachwissenschaft auf mündliche und schriftliche Texte der italienischen Sprache anzuwenden; - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren; - erwerben die Kompetenz, eigenständig zu forschen; - können die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich in fundierter Weise verständlich und differenziert präsentieren; - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Italienische Sprachwissenschaft 1 und 2.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Hausarbeit - VL oder Seminar: Klausur (60-90 Min.) oder mündl. Prüfung (15-20 Min.) - MS: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (40%) Hausarbeit (60%)

		• Klausur: 50% der Modulnote • Referat und Hausarbeit: 50% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 72351	Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft Advanced module: Italian literary and cultural studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Pietro Bembo: Literat, Dichter und Philologe (2 SWS, SoSe 2025) Proseminar: I Promessi Sposi von Alessandro Manzoni (2 SWS, SoSe 2025) Proseminar: Boccaccio und die Literatur im angevinischen Neapel (2 SWS, SoSe 2025) Proseminar: Zur Bedeutung und Entwicklung der Novelle in der italienischen Literatur (2 SWS, SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminaren.	- - 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dr. Simon Matthias Bürgel Dr. Julius Goldmann	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Annette Keilhauer
5	Inhalt	Das Modul dient der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und -geschichtliche Phänomene der italienischsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken der Analyse und Interpretation italienischer literarischer Texte bzw. von literaturtheoretischen Texten in italienischer Sprache eingeübt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - wenden die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an; - festigen die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten); - sind in der Lage, paradigmatische Texte der italienischsprachigen Literatur mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren; - erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus der italienischsprachigen Literatur; - vertiefen die Fähigkeit, (literatur- und kultur)wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Literaturwissenschaft.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!

9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit schriftlich oder mündlich schriftlich oder mündlich (15 Minuten) • Vorlesung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) • Proseminar: Hausarbeit (10 S.) • Aufbauseminar: Referat (ca. 20 Min.) oder Protokoll (ca. 2 S.) (Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt)
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (50%) schriftlich oder mündlich (30%) schriftlich oder mündlich (20%) • Klausur/mündliche Prüfung/Referat: 30% der Modulnote • Hausarbeit: 50% der Modulnote • Referat oder Protokoll: 20% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 72361	Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft Specialisation module: Italian literary and cultural studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Zur Bedeutung und Entwicklung der Novelle in der italienischen Literatur (2 SWS, SoSe 2025)	6 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Rivoletti	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Rivoletti Prof. Dr. Gisela Schlüter
5	Inhalt	- Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der italienischen Literatur- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit und/oder der Moderne - Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft - Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der italienischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne; - analysieren und interpretieren komplexe italienische literarische Texte; - sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen italienischen Text anzuwenden; - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren; - erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen; - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls <i>Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft</i>
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Hausarbeit - VL oder Seminar: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15-20 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) - MS: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (40%) Hausarbeit (60%) • Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat: 40% der Modulnote • Referat und Hausarbeit: 60% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 72372	Spanische Sprachpraxis 1 Spanish language practice 1	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Joachim Christl
5	Inhalt	- Grundstrukturen des Spanischen, insbes.: Verbformen des Futurs und Konditionals und ihre Verwendung, Subjuntivo, Festigung des Gebrauchs der Vergangenheitstempora, Passiv, Indirekte Rede - Erweiterung des Wortschatzes anhand landeskundlicher Themen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können sich in Standardsituationen des privaten und beruflichen Alltags mündlich und schriftlich verständigen, - können die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben in angemessener Weise einsetzen, - kennen wichtige Unterschiede in Gepflogenheiten und Verhaltensweisen zwischen der Ausgangs- und Zielkultur und gehen reflektiert mit diesen Unterschieden um, - verstehen die besonderen Merkmale gesprochener Sprache (Intonation, redesteuernde Partikeln, persönliche Anrede u.a.) und ihrer Textsorten (Dialog, Interview, Referat usw.) und wenden diese an; Themen und Situationen des Alltags und aus dem Bereich der Studieninhalte.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend Niveau GER** A2 bzw. Einführungskurs im Umfang von ca. 120 Std. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Regelmäßige Teilnahme Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Regelmäßige Teilnahme (bestanden/nicht bestanden) Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	• Ü Español intermedio I: Aula 3 International (Verlag Klett/ Difusión) • Ü Cultura y comunicación oral: Aufnahmen von Beispielen gesprochener Sprache (verschiedene Textsorten und Sprecher aus unterschiedlichen Ländern des hispanophonen Sprachraums)

1	Modulbezeichnung 72623	Basismodul Italienische Sprachwissenschaft Italian language studies	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5	Inhalt	Vermittlung italomannisch-sprachwissenschaftlichen Basiswissens: • Stellung der romanischen Sprachen in der Welt • Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe • Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle • Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen historischen Entwicklung • Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben einen fundierten Überblick über die sprachsystematischen Beschreibungsebenen (Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) im Bereich der italomannischen Sprachwissenschaft; • sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren; • kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen; • verfügen über Basiswissen hinsichtlich der Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte; • erwerben die Fähigkeit, sich (sprach)wissenschaftliche Positionen zu erschließen und im Gespräch zu explizieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER A2.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Klausurnote = Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	• Blasco Ferrer, Eduardo (1994): Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft, Berlin: Schmidt. • Sobrero, Alberto A./Miglietta, Annarita (2021): Introduzione alla linguistica italiana. Nuova edizione riveduta e aggiornata, Roma/Bari: Laterza. • Michel, Andreas (2016): Einführung in die italienische Sprachwissenschaft, Berlin/New York: De Gruyter. • Gabriel, Christoph/Meisenburg, Trudel (2021): Romanische Sprachwissenschaft, Paderborn: Brill/Fink. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72624	Basismodul Italienische Literaturwissenschaft Italian literary studies	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar italienische Literaturwissenschaft (2 SWS) Tutorium: Tutorium zum Basisseminar italienische Literaturwissenschaft (Nadja Nuss) (1 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Simon Matthias Bürgel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Rivoletti
5	Inhalt	Vermittlung italaromanistisch-literaturwissenschaftlichen Basiswissens: • Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe • Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft • Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte • Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der italaromanistischen Literaturwissenschaft; • sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren; • kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen; • können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren; • haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte; • erwerben die Fähigkeit, sich (literatur)wissenschaftliche Positionen zu erschließen und im Gespräch zu explizieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER B1
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Klausurnote = Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Italienisch
16	Literaturhinweise	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 72633	Basismodul Spanische Sprachwissenschaft Basic module: Spanish linguistics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Silke Jansen
5	Inhalt	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: • Stellung der romanischen Sprachen in der Welt; • Klärung grundlegender sprachwissenschaftlichen Begriffe; • Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle; • Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung; • Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, • sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, • kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, • haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte, • erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Kabatek, Johannes/Pusch, Claus, D. (2009): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung (bachelor-wissen). Tübingen: Narr Francke Attempto. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1	Modulbezeichnung 72634	Basismodul Spanische Literaturwissenschaft Basic module: Spanish literature	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: Basisseminar spanische Literaturwissenschaft (2 SWS) Tutorium: Tutorium zu Basisseminar spanische Literaturwissenschaft (Marlies Hofmann)	5 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Camilo Del Valle Lattanzio	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sabine Friedrich
5	Inhalt	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: • Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe; • Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; • Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte; • Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, • sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, • kennen grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, • können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren, • haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte, • erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77001	Basismodul I Language Basic module I: Language	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Gayle Goldstick Dr. Ines Zwanger	
5	Inhalt	Important information: Grundseminar and Aufbauseminar Language are no longer being offered. Students must attend General Language Course I and General Language Course II instead. Focussing on different areas of UK and US <i>Landeskunde</i>, such as Education, Politics & Current Issues, and Media, and using a range of different text types, both American and British, as well as audio-visual material, each unit will cover specific areas of grammar, and there will be a range of materials and exercises aimed at expanding and enhancing students' vocabulary. In addition, there will be an assortment of tasks and sections aimed at helping students develop their language learner autonomy. Students are required to work with <i>Remedial Verb Grammar Advanced (RMVG-A)</i>, an interactive learning tool, which forms an integral part of the course. The focus is on skills development through collaborative learning strategies, such as dialogue-orientated and argumentative speaking tasks, contextualised and stylistically adequate oral and written receptive and productive communication tasks, active use of a range of different media. Regular and active participation required (communication-based practical language course, in accordance with leaflet on compulsory attendance); practice and feedback tool <i>RMVG-A</i>.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students read complex texts (C1+) and use relevant information critically in their own spoken and written discourse. They listen to authentic audio-visual materials from a range of different sources and extract relevant information, which they then use in their own discourse. Students expand their active and passive vocabulary and their understanding of complex grammatical structures. Students contribute to conversations about complex and abstract topics. Students express themselves in writing, adapting the level of formality to the context. They also identify and correct errors in a piece of writing. Students assess their own strengths and weaknesses as language learners, and they apply autonomous language learning strategies and expand their learner autonomy and study skills.	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	We recommend that students take and pass the <i>Grundseminar</i> before they register for the <i>Aufbauseminar</i> .
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	McCarthy, Michael & Felicity O'Dell, 2017, 3rd ed. <i>English Vocabulary in Use - Advanced</i> , Cambridge: CUP. Swan, Michael & Catherine Walter, 2019. <i>Oxford English Grammar Course - Advanced</i> , Oxford: OUP.

1	Modulbezeichnung 77011	Basismodul II Linguistics Basic module II: Linguistics	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Grundseminar: Grundseminar English Linguistics I (Erlangen) (2 SWS, SoSe 2025) Aufbauseminar: Aufbauseminar English Linguistics II (Erlangen) (2 SWS, SoSe 2025) Vorlesung: Basisvorlesung English Linguistics II (1 SWS, SoSe 2025)	- - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Lotte Sommerer Dr. Armine Garibyan Dr. Brigitta Mittmann Prof. Dr. Ewa Dabrowska Thomas Maisel Dr. Barbara Bloom Rania Khanoub Dr. Michael Klotz	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Armine Garibyan Prof. Dr. Peter Uhrig
5	Inhalt	Im Basismodul werden die Studierenden mit folgenden linguistischen Konzepten und Ansätzen vertraut gemacht: • Linguistik als deskriptive Disziplin • Prinzipien und Methodik der modernen Linguistik • Phonetik und Phonologie • Syntax und Grammatik • Morphologie, Wortbildung, Lexikologie und Phraseologie • Semantik • Pragmatik • Regionale und historische Varietäten • Kontrastive Linguistik • Lexikografie Soweit es in diesem Basismodul möglich ist, werden den Studierenden unterschiedliche Ansätze innerhalb der verschiedenen linguistischen Teilbereiche präsentiert. Die Inhalte der Basisvorlesung sind für die Klausur des Aufbauseminars relevant.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden nennen und erläutern grundlegende linguistische Konzepte und ihr erlangtes Wissen um das Wesen von Sprache im Allgemeinen und des Englischen im Besonderen. Sie beginnen, die Methodik der linguistischen Analyse zu erfassen und zu beschreiben. Im ersten Semester fassen die Studierenden Konzepte und Ansätze aus der Perspektive eines als Standardmodell anerkannten linguistischen Modells zusammen und erläutern diese. Durch die gemeinsame Arbeit an Sprachmaterial, die sich über den gesamten Semesterverlauf zieht, erarbeiten sich Studierende im gegenseitigen, diskursiven Austausch ein grundständiges Wissen um grundlegende linguistische Begrifflichkeit und die kritische Methode, die sie im Seminarverbund anwenden.

		Im zweiten Semester kontrastieren die Studierenden dann diese Beschreibungen mit alternativen Theorien und Ansätzen. Sie verstehen den Umgang mit Termini und Methoden auch im Kontext von unterschiedlichen linguistischen Theoriemodellen und hinterfragen verschiedene Ansätze, wobei sie zusätzlich kritisch argumentieren. Die Einführung in linguistische Disziplinen wie Soziolinguistik und historische Linguistik dient außerdem dazu, dass Studierende grundlegende Fakten über den historischen und kulturellen Hintergrund englischsprachiger Länder, vor allem Großbritanniens und der USA angeben und erläutern können. Auf diese Weise betten sie linguistische Konzeptionen in einen größeren soziokulturellen Kontext ein.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; in der Regel soll das Grundseminar vor dem Aufbauseminar und der Basisvorlesung absolviert werden. Da die Inhalte der Basisvorlesung für die Klausur des Aufbauseminars relevant sind, sollten beide Veranstaltungen im gleichen Semester besucht werden.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Veranstaltungsspezifisch - wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 77021	Basismodul III Literature Basic module III: Literature	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Grundseminar: Grundseminar Literature (Erlangen) (2 SWS, SoSe 2025) Aufbauseminar: Aufbauseminar Literature (2 SWS, SoSe 2025)	- -
3	Lehrende	PD Dr. Alexander Dunst Dr. Kathrin Bethke PD Dr. Simone Broders PD Dr. Karin Höpker Laura Zick PD Dr. Harald Zapf Mona Kammer Lou Pfeiffer	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Harald Zapf
5	Inhalt	Das Modul führt in die englische und amerikanische Literatur und die anglistische/amerikanistische Literaturwissenschaft ein. Ausgehend von einer Einführung in die grundsätzlichen literaturwissenschaftlichen Begrifflichkeiten und Gattungen erfolgt eine kritische Beschäftigung mit dem System Literatur. Anhand der Präsentation divergenter Interpretationsansätze vermittelt das Grundmodul zudem verschiedene methodische Herangehensweisen an literarische Texte, wobei neben Fragen ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit auch die Problematik kanonischer Literaturwertungen thematisiert wird. Im Rahmen der Lektüre englischsprachiger literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen werden die theoretischen Ansätze praktisch angewendet und eingeübt; dabei wird die historische Bedingtheit sowohl des Schreib- als auch des Leseaktes kritisch miteinbezogen. Das <i>Grundseminar</i> (2 SWS) führt systematisch in die literaturwissenschaftliche Terminologie und Methoden ein, die anhand britischer und amerikanischer literarischer Texte eingeübt werden. Aufbauend auf dem Grundseminar konzentriert sich das <i>Aufbauseminar</i> (2 SWS) auf die Anwendung unterschiedlicher Theorieansätze auf literarische Texte verschiedener Gattungen und literaturgeschichtlicher Epochen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Durch die gemeinsame Textarbeit gelingt es Studierenden im gegenseitigen, diskursiven Austausch, die literaturwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche des Anglistik-/Amerikanistikstudiums und grundlegende literaturwissenschaftliche Begrifflichkeit und Methoden zu nennen und zu erläutern, sowie letztere im Seminarverbund anzuwenden. Studierende nehmen erste eigenständige Analysen, Interpretationen und Wertungen von ausgewählten Beispielen aus dem englischsprachigen Textkorpus vor (insb. Grundseminar). Studierende beherrschen den Umgang mit komplexeren Termini und Methoden auch im Kontext von unterschiedlichen

		literaturwissenschaftlichen Theoriemodellen und diskutieren diese kritisch (insb. Aufbauseminar). Anhand der Lektüre von Werken aus verschiedenen Jahrhunderten erschließen sich die komplexen historischen und kulturellen Bedingungen textlicher Kodierung und Dekodierung, deren Kenntnis zur Anwendung einer kompetenten und kritischen Lektürepraxis entscheidend beitragen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; in der Regel soll das Grundseminar vor dem Aufbauseminar absolviert werden.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (beste Note%) Klausur (beste Note%)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Veranstaltungsspezifisch - wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 77040	Zwischenmodul I (Thematisches Kombinationsmodul) Intermediate module I (thematic combination module)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Presentation Skills (BA only) (1 SWS) Übung: Speaking Skills / Conversation Practice in ER (1 SWS) Übung: Speaking Skills for L-G, MS, RS in N (1 SWS) Kombiseminar: Linguistic Variation and Cultural Difference (4 SWS) Kombiseminar: Textuality (4 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS - -
3	Lehrende	Dr. Edward Reif Ingrid Mina Fandrych Teresa Hull Jonathan Beard PD Dr. Karin Höpker Dr. Michael Klotz Dr. Brigitta Mittmann Dr. Christian Krug	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christian Krug
5	Inhalt	Anhand eines gemeinsamen, klar umrissenen Kernthemas der Anglistik oder Amerikanistik werden relevante literatur- bzw. kulturwissenschaftliche sowie linguistische Forschungsansätze und -methoden zusammengeführt und deren gemeinsame praktische Anwendung eingeübt. Die Kernthemen werden schwerpunktmäßig zu folgenden Bereichen angeboten: • Medialität • Textualität • Übersetzung • Varietäten/Differenz • Literatur-, Kultur- und Sprachtheorien • Historizität (exemplarisch anhand ausgewählter Epochen) Das jeweilige Kernthema wird von zwei der Teildisziplinen (Linguistik und Kulturwissenschaft oder Linguistik und Literaturwissenschaft) aus erarbeitet. Methodische Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden auch im Hinblick auf die jeweiligen Forschungstraditionen der Teildisziplinen thematisiert. Der offene und dynamische Charakter des Moduls garantiert dabei die Aktualität und (berufsfeldbezogene) Relevanz der Lerninhalte und Forschungsansätze.
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende vertiefen die in den vier Basismodulen erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen durch ihre Kombination und wenden diese auf ein Kernthema der Anglistik oder Amerikanistik an. Dabei unterscheiden sie die Ansätze unterschiedlicher Teildisziplinen und erkennen das fachliche und methodische Profil dieser Disziplinen. Gleichzeitig bearbeiten und analysieren sie ein gegebenes Fachthema über disziplinäre Grenzen hinaus und setzen durch die synergetische Verknüpfung der Teildisziplinen unterschiedliche Methoden und

		Theorien in Beziehung, verknüpfen gewonnene Erkenntnisse und diskutieren die Ergebnisse reflexiv. Mit dieser Transferkompetenz fördert das Modul die Schlüsselqualifikation fächerübergreifenden wissenschaftlichen Arbeitens. Durch die enge Vernetzung von zwei Seminaren unterschiedlicher Teildisziplinen beherrschen Studierende sowohl Methodenkompetenzen (sie kontextualisieren, vergleichen und überprüfen die jeweiligen Methoden einer Teildisziplin) als auch zentrale Selbstkompetenzen (sie reflektieren eigene Meinungen und Ansichten über die Grenzen von Einzelseminaren hinaus perspektivisch und revidieren diese gegebenenfalls). In einer vertieften gemeinsame Textarbeit und in Arbeitsgruppen analysieren Studierende im gegenseitigen, diskursiven Austausch Texte sowohl aus linguistischer als auch aus literatur-/kulturwissenschaftlicher Perspektive und evaluieren unterschiedliche kritischen Zugangsweisen der Teildisziplinen. Aufgrund des kritischen Korrektivs, welches das gegenseitige <i>feedback</i> im Seminar bietet, reflektieren sich Studierende selbst kritisch und vertreten bzw. revidieren eigene Standpunkte. Im Seminarverbund vorbereitet gestalten sie schließlich einen selbständigen wissenschaftlichen Vortrag mit anschließender Diskussion erfolgreich und verantwortungsvoll – sowohl in fachlich-methodischer Hinsicht als auch in Bezug auf die aktive Mitgestaltung einer für sie neuen sozial-kommunikativen Situation.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen- und Orientierungsprüfung
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich (15 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77051	Zwischenmodul II Linguistics Intermediate module II: Linguistics	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: Experimental Linguistics (2 SWS) Mittelseminar: Linguistics and school teaching (2 SWS) Mittelseminar: Cognitive Approaches to Language Acquisition (2 SWS) Mittelseminar: Statistical Learning and Language Acquisition (2 SWS) Mittelseminar: "I'm loving it!" Investigating recent morpho-syntactic change in British and American English (2 SWS) Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts in ER for L-GYM (2 SWS) Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts in ER for L-GYM (2 SWS) Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts in N for L-GS, MS, RS (2 SWS) Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts online L-GYM, GS, MS, RS (2 SWS)	- - - - - - - -
3	Lehrende	Annika Kaßler Dr. Jörg Witt Prof. Dr. Ewa Dabrowska Panagiotis Kenanidis Dennis Schmechel Teresa Hull Andrew Wildermuth Jonathan Beard Ingrid Mina Fandrych Jason Robert Gackle	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Brigitta Mittmann
5	Inhalt	Das Modul hat zwei Schwerpunkte: Zum einen beschäftigen die Studierenden sich intensiv mit einer linguistischen Teildisziplin. Nach einer Wiederholung grundlegender Modelle, die für diese Teildisziplin relevant sind, vertiefen sie ihre Kenntnisse, indem sie unterschiedliche Bereiche und Ansätze der Teildisziplin kennenlernen und diskutieren. Darüber hinaus wählen die Studierenden einen thematischen Schwerpunkt, den sie selbstständig bearbeiten. Linguistische Teildisziplinen, die in diesem Modul behandelt werden, können eher theoretischer Natur (z.B. Syntax, Phonetik/Phonologie, Semantik) oder angewandter Natur (z.B. Lexikografie, Korpuslinguistik, Linguistics and Language Learning/Acquisition) sein. Daneben erlernen die Studierenden generell das Präsentieren von wissenschaftlichen Sachverhalten, vor allem in schriftlicher Form.

6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende wenden die theoretischen Ansätze, die sie im Basismodul kennengelernt haben, auf einer höheren Reflexionsstufe an. Im diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmenden vertreten die Studierenden dabei wissenschaftlich begründete Positionen argumentativ und reflektieren diese kritisch. Die Studierenden diskutieren und evaluieren unterschiedliche linguistischer Modelle und Lösungsansätze. Darüber hinaus beschreiben und analysieren Studierende erstmals eigenständig linguistische Daten. Auf Ebene der <i>study skills</i> bauen die Studierenden ihre Fähigkeiten im Erarbeiten und Halten mündlicher Präsentationen aus. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Erläutern und Anwenden der formalen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens sowie des schriftlichen Ausdrucks. Studierende wenden dieses Wissen insbesondere beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in zentralen akademischen Textsorten an, wobei insbesondere Aspekte wie Umgang mit wissenschaftlichen Quellen, sprachlicher Ausdruck und Eingrenzung eines Themas im Vordergrund stehen. Sie bauen ihre Adressaten-, situations- und themenadäquate Textkompetenz aus und geben und verarbeiten Feedback aus der Gruppe (<i>peer review</i>).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen- und Orientierungsprüfung und erfolgreicher Abschluss des Zwischenmoduls I (Thematisches Kombinationsmodul)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Portfolio
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%) Portfolio (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	There is no prescribed textbook for this course. All literature used in this course will be made available on StudOn. Rowland, Caroline (2013) <i>Understanding child language acquisition</i>. Routledge.

There is no required textbook.

The bibliography for this course will be made available on StudOn at the start of the semester.

For an introduction, see Saffran, J. R., & Kirkham, N. Z. (2018). Infant statistical learning. *Annual review of psychology*, 69(1), 181-203.

Course materials:

All necessary (reading) materials will be provided on the StudOn Platform. Our main textbook will be:

Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2010. *Change in contemporary English: A grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press.
<https://doi.org/doi.org/10.1017/CBO9780511642210.008>.

1	Modulbezeichnung 77061	Zwischenmodul II Literature Intermediate module II: Literature	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar: New York Fiction(s): From Washington Irving to Greta Gerwig (2 SWS) Mittelseminar: Monstruous Women: Horror, Gender, and Coming-of-Age in Female Monster Fiction since the 19th Century (Charleena Schweda) (2 SWS) Mittelseminar: Transformations of the Sonnet (2 SWS) Mittelseminar: Female Gothic Novels (2 SWS) Mittelseminar: Politics & Culture: America in the 1950s (2 SWS) Mittelseminar: Literary and Other Discourses on Catastrophe at the Turn of the 18th Century (2 SWS) Mittelseminar: Gender in _Iliad_ Reception and Adaptation	- - - - - -
3	Lehrende	PD Dr. Alexander Dunst Dr. Kathrin Bethke Mona Kammer Dr. Isabel Kalous Marleen Waffler Lou Pfeiffer	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Gerd Bayer
5	Inhalt	Das Modul greift zentrale Inhalte und Methoden des Basismoduls <i>Literature</i> auf und vertieft diese exemplarisch an einem zentralen Gegenstandsbereich der anglistisch/amerikanistischen Literaturwissenschaften. Dabei stehen literaturtheoretische Fragestellungen ebenso im Mittelpunkt wie historische und kulturelle Kontextualisierungen. Das Modul trainiert zudem die schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in verschiedenen wissenschaftlichen Textgattungen (<i>critical essays</i>, <i>expository texts</i>, Thesenpapiere u.ä.) unter besonderer Berücksichtigung von literaturwissenschaftlicher Terminologie und Methodik.
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Modul festigt die fachwissenschaftliche Kompetenz, deren Grundlage in den ersten Semestern gelegt wurde: Studierende wenden das im Basismodul <i>Literature</i> erworbene Wissen auf einem höheren theoretischen Reflexionsniveau an und analysieren gemeinsam einen literarischen Gegenstandsbereich. Der Schwerpunkt der <i>study skills</i> liegt auf dem Erläutern und Anwenden der formalen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens sowie des schriftlichen Ausdrucks. Studierende wenden dieses Wissen insbesondere beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in zentralen akademischen Textsorten an. Im diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmenden vertreten die Studierenden außerdem wissenschaftlich begründete Positionen argumentativ und reflektieren diese kritisch. Sie bauen ihre Adressaten-, situations-

		und themenadäquate Textkompetenz aus und geben und verarbeiten Feedback aus der Gruppe (<i>peer review</i>).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen- und Orientierungsprüfung und erfolgreicher Abschluss des Zwischenmoduls I (Thematisches Kombinationsmodul)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Portfolio
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%) Portfolio (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	A reader of the seminar's primary texts and secondary readings will be provided on StudOn. As introductory reading I recommend: Michael Spiller. <i>The Development of the Sonnet: An Introduction</i> . London, New York: Routledge, 1992.

1	Modulbezeichnung 77071	Zwischenmodul II Culture Intermediate module II: Culture	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts in ER for L-GYM (2 SWS) Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts in ER for L-GYM (2 SWS) Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts in N for L-GS, MS, RS (2 SWS) Übung: Writing Skills / Writing in Academic Contexts online L-GYM, GS, MS, RS (2 SWS) Mittelseminar: New York Fiction(s): From Washington Irving to Greta Gerwig (2 SWS) Mittelseminar: Monstruous Women: Horror, Gender, and Coming-of-Age in Female Monster Fiction since the 19th Century (Charleena Schweda) (2 SWS) Mittelseminar: Politics & Culture: America in the 1950s (2 SWS) Mittelseminar: Literary and Other Discourses on Catastrophe at the Turn of the 18th Century (2 SWS) Mittelseminar: Gender in _Iliad_ Reception and Adaptation	- - - - - - - -
3	Lehrende	Teresa Hull Andrew Wildermuth Jonathan Beard Ingrid Mina Fandrych Jason Robert Gackle PD Dr. Alexander Dunst Dr. Isabel Kalous Marleen Waffler Lou Pfeiffer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christian Krug
5	Inhalt	Das Modul greift zentrale Inhalte und Methoden des Basismoduls <i>Culture</i> auf und vertieft diese exemplarisch an einem zentralen Gegenstandsbereich der Kulturwissenschaften. Die gezielte Schwerpunktsetzung, z.B. in <i>gender studies</i>, <i>media studies</i>, <i>minority studies</i>, <i>power/ideology</i>, <i>popular culture</i> oder <i>postcolonial studies</i> ermöglicht den Studierenden ein kritisch reflektiertes Einüben kulturwissenschaftlicher Analysemethoden. In Verbindung mit der engeren Umgrenzung eines Themas wird eine argumentativ trennscharfe, theoretisch begründete kulturwissenschaftliche Arbeit gefördert. Dabei führt eine Anleitung zur selbstreflexiven Analyse die Studierenden in die Problematik (inter-)kultureller Hermeneutik ein und damit auch dazu, die eigenen Vorannahmen und Wahrnehmungsmuster kritisch zu befragen.

		Das Modul trainiert zudem die schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in verschiedenen wissenschaftlichen Textgattungen (<i>critical essays</i> , <i>expository texts</i> , Thesenpapiere u.ä.) unter besonderer Berücksichtigung von kulturwissenschaftlicher Terminologie und Methodik.
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende wenden das im Basismodul <i>Culture</i> erworbene Wissen in vertiefter Form und auf einem höheren theoretischen Reflexionsniveau an. Sie bauen ihre kulturwissenschaftliche Analysefähigkeit, deren Grundlage in den ersten Semestern gelegt wurde, aus. Der Schwerpunkt der <i>study skills</i> liegt auf dem Erläutern und Anwenden der formalen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens sowie des schriftlichen Ausdrucks. Studierende wenden dieses Wissen insbesondere beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in zentralen akademischen Textsorten an. Im diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmenden vertreten die Studierenden außerdem wissenschaftlich begründete Positionen argumentativ und reflektieren diese kritisch. Sie bauen ihre Adressaten-, situations- und themenadäquate Textkompetenz aus und geben und verarbeiten Feedback aus der Gruppe (<i>peer review</i>).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen- und Orientierungsprüfung und erfolgreicher Abschluss des Zwischenmoduls I (Thematisches Kombinationsmodul)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Portfolio
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%) Portfolio (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77301	Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) Foundations of German linguistics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ling BM-1 Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Karin Rädle	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Merkl Dr. Karin Rädle Prof. Dr. Johannes Rincke Prof. Dr. Regina Therese Riphahn
5	Inhalt	• Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik • Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden • Einführung in problemorientierte Fragestellungen • Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft • bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik, • führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein, • vermittelt einen Überblick über Forschungsbereiche, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden. Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln, • können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren, • lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und • sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77302	Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2) Foundations of German linguistics II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ling BM-2 Kurs: Ling BM-2: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (in Erlangen, nur für BA, LA Gym, LA RS; Kurs Gunkler-Frank, Di) (2 SWS) Kurs: Ling BM-2: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (in Erlangen, nur für BA, LA Gym, LA RS; Kurs Durst, Di) (2 SWS) Kurs: Ling BM-2: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (in Erlangen, nur für BA, LA Gym, LA RS; Kurs Durst, Do) (2 SWS) Kurs: Ling BM-2: Geschichte der deutschen Sprache (in Erlangen, nur BA, LA Gym, LA RS) (1 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Katharina Gunkler-Frank Uwe Durst Dr. Christine Ganslmayer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christine Ganslmayer
5	Inhalt	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse aus den Bereichen der Sprachgeschichte und der historischen Grammatik • Darstellung der Grundlagen zur historischen Grammatik, insbesondere des Mittelhochdeutschen, im Bereich der Laut-, Formen- und Satzlehre • Vermittlung eines Überblicks über die zentralen Epochen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte • Diskussion der Ursachen und Bedingungen von Sprachwandelprozessen Das Einführungsseminar „Historische Sprachwissenschaft“ • macht mit der Vorgeschichte und den zentralen Epochen des Deutschen (Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch – Frühneuhochdeutsch – Älteres Neuhochdeutsch) vertraut und • thematisiert wortgeschichtliche, textlinguistische und sprachsoziologische Phänomene wie die historischen Sprachkontakte oder die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache, • thematisiert die wichtigsten Lautwandelerscheinungen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte und • thematisiert darüber hinaus Phänomene des Schreibwandels, der Formenlehre (Verbmorphologie, nominale Flexion) sowie der historischen Syntax. Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden.

		Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • gewinnen Einblick in die historische Gewordenheit der deutschen Gegenwartssprache, • sind in der Lage, sprachhistorische Phänomene in Form und Inhalt detailliert zu analysieren, • verstehen und erklären die Regularitäten von Sprachwandelprozessen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77321	Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 1 (Med BM 1, BA+GY) Foundations of Germanic medieval studies I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Florian Kragl
5	Inhalt	• Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen, Verstehen und formale Analyse mittelhochdeutscher Texte • Lektüre ausgewählter Quellentexte Das Einführungsseminar • bietet einen Überblick über die Sprache des Mittelalters und • vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen. Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben Kenntnisse der Grundstrukturen des Mittelhochdeutschen • werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und • werden eingeübt in die Übersetzung literarischer Texte des Mittelalters.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur

11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77322	Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 2 (Med BM 2) Foundations of Germanic medieval studies II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kurs: Med BM (Fr, Dimpel) Kurs: Med BM: Höfische Dichtung (Mi, Hofert) Kurs: Med BM (Di, Hon): Streifzüge durch die literarische Landschaft des Mittelalters Kurs: Med BM (Do, Hon): Einblicke in die literarische Vielfalt des deutschen Mittelalters	- - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Dr. Sandra Hofert Dr. Jan Hon	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Florian Kragl
5	Inhalt	• Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren deutschen Literatur und Kultur • Einführung in elementare Problemstellungen der Germanistischen Mediävistik • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Interpretieren mittelhochdeutscher Texte • Darstellung der fachterminologischen Standards sowie der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden des Faches. Das Einführungsseminar • bietet einen Überblick über die Literatur und Kultur des Mittelalters und • vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen. • Es übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein, • bietet unter Bezugnahme auf konkrete Texte Einblicke in Phänomene wie Autorschaft, Genres (u.a. Artusroman, Lyrik, Heldenepik), Gesellschaft / Kultur / Bildung, Handschriften, Hermeneutik / Exegese, Mündlichkeit / Schriftlichkeit, Narratologie / Figurenzeichnung, Rhetorik und Wiedererzählen / Fiktionalität, • und macht vertraut mit verschiedenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der germanistischen Mediävistik. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel des Moduls ist der Erwerb von Lektüre- und Interpretationsfähigkeit mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur sowie die Befähigung zum selbstständigen und sicheren Umgang mit

		ausgewählten Primärtexten. In nicht-vertieften Lehramtsstudiengängen wird hier zudem Übersetzungsfähigkeit erworben. Die Studierenden • erhalten einen Einblick in die wesentlichen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik, • werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und • werden eingeübt in die Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay
11	Berechnung der Modulnote	Essay (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Als Einstieg empfohlen: Brunner, Horst: Mittelalterliche Literatur lesen. Eine Einführung. Stuttgart 2016. Toepfer, Regina (Hg.): Klassiker des Mittelalters. Hildesheim 2019 (Spolia Berolinensia 38). Alle Unterlagen werden während des Semesters elektronisch - alle Primärtexte außerdem in modernen neuhochdeutschen Übertragungen - zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77331	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1, BA+GY/RS) Foundations of modern German literature I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger apl. Prof. Dr. Gunnar Och
5	Inhalt	- Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte - Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte - Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur Das Einführungsseminar - bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.) - erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte, - und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay

11	Berechnung der Modulnote	Essay (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77332	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) Foundations of modern German literature II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen. Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger apl. Prof. Dr. Gunnar Och	
5	Inhalt	• Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft • Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden • Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft Das Einführungsseminar • bietet einen Überblick über einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.) • und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse) • macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut, • und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation. • Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.	

6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht • und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77353	Aufbaumodul Linguistik BA (Ling AM) Advanced module: Linguistics	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Linguistik AM LAG Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christine Ganslmayer
5	Inhalt	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der germanistischen Linguistik • Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze • Einübung von Analysemethoden (u.a. Korpuslinguistik) • Das Seminar behandelt ein Thema aus einem Bereich der germanistischen Linguistik. • Das Begleitseminar • führt in einen weiteren Bereich der germanistischen Linguistik ein. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben grundlegende Kenntnisse zum Thema, • werden mit theoretischen und methodischen Aspekten vertraut gemacht und • sind in der Lage, themenbezogene komplexe Sprachstrukturen auf der Basis korpuslinguistischer Methoden zu analysieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	b) für den Studiengang BA Germanistik: Basismodule [Ling BM 1] c) für weitere Studiengänge: Basismodule [Ling BM 1]
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77371	Aufbaumodul Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (Lit AM) Advanced module: Systematic aspects of literary studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Lit AM: Ringvorlesung Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (2 SWS) Seminar: Richard Wagner in der Literatur Seminar: Das Wissen der Literatur: Ansätze, Kontexte, Perspektiven (neuer BA: Lit AM-W) Seminar: Literatur und Kanon (neuer BA: Lit AM-W) Seminar: Dramen der Gegenwart (Lit AM-L) Seminar: Literatur und Wikipedia Seminar: Literarische Interventionen: postmigrantisch, antirassistisch, intersektional Seminar: Die Literatur und der Krieg Es besteht Anwesenheitspflicht im Seminar. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Seminar als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - - - - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel PD Dr. Victoria Gutsche PD Dr. Aura Heydenreich Nikola Keller Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Annette Gilbert Laura Sturtz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Dirk Niefanger apl. Prof. Dr. Gunnar Och
5	Inhalt	- Vermittlung systematischen Grundlagenwissens der Literaturwissenschaft, - Einführung in die Literaturtheorie sowie zentraler Aspekte der Ästhetik, Poetik und Rhetorik,

		• Diskussion neuerer literaturtheoretischer Modelle und Methoden (New Historicism, Strukturalismus, Dekonstruktion, literarische Anthropologie usw.) in Bezug auf poetische Texte. Das Seminar • führt anhand ausgewählter literarischer Texte in die moderne Literatur- und Medientheorie ein. • diskutiert anhand von Texten unterschiedlicher Epochen systematische Fragen (Theorien, Methoden, Gattungen usw.) der Literaturwissenschaft Die Vorlesung (V) • ist als systematischer Überblick über systematische und theoretische Aspekte der Literaturwissenschaft angelegt. • bietet Einblicke in die wichtigsten systematischen Fragestellungen und Probleme der älteren und neueren deutschen Literaturwissenschaft geboten (Autorschaft, Texttheorie, Literaturgeschichte, Gattungstheorie, Methodenlehre, Poetik und Rhetorik, Fachgeschichte, usw.). Das Lektüreseminar • erprobt die Anwendung moderner Literatur- und Medientheorie an konkreten Texten • erprobt die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden an konkreten Texten Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden mit den grundlegenden Problemen • der Literatur- und Medientheorie • der Literarästhetik • der Poetik und Rhetorik • sowie mit systematischen Fragestellungen in den Literaturwissenschaften vertraut gemacht und erhalten Fähigkeiten, • diese mit literarischen Texten unterschiedlicher Epochen in Beziehung zu setzen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2 b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2 c) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162

		Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77381	Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM) Advanced module: History of literature	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Literatur und Wikipedia (SoSe 2025) Seminar: Literarische Interventionen: postmigrantisch, antirassistisch, intersektional (SoSe 2025) Seminar: Die Literatur und der Krieg (SoSe 2025) Seminar: Dramen der Gegenwart (Lit AM-L) (SoSe 2025) Kolleg: Erzählende Versdichtung vom Barock bis zur Romantik (SoSe 2025) Kolleg: Raubdrucke von Martin Luther bis Michael Ende (SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht in den Proseminaren. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Seminare. Da sich die Seminare als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltungen durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - - - -
3	Lehrende	PD Dr. Annette Gilbert Laura Sturtz PD Dr. Victoria Gutsche Prof. Dr. Franziska Bergmann apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	Inhalt	• Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute • Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte. • Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge. Die Vorlesungen (V) • zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten • und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Seminar • erarbeitet eingehend kulturhistorische Kontexte anhand konkreter Texte • und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein.	

		Das Lektüreseminar • erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur, • erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren • Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für • das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, • die interaktive Wissensvermittlung und die • praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer • Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der • Studierenden unerlässlich. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht, • erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, • üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.). • vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang • und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2 b) für das Lehramt an Gymnasien: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2 c) für das Lehramt Realschule: Empfehlung: Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2 d) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit

11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77402	Vertiefungsmodul Sprachwandel und Variation (Ling VM 1) Specialisation module: Language change and variation	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolleg: Ling VM-Kolleg: Die germanischen Sprachen (in Erlangen, geöffnet für alle Studiengänge; Schallert, Mo) (2 SWS) Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Die Erlanger Hugenotten: Geschichte, Sprache, Kultur (in Erlangen, nur für BA, LA Gym und LA Berufliche Schulen) (2 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schallert Joachim Peters	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	Inhalt	• Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension • Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen • Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik. Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer

		Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels, • entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten, • erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten und ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart • erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM] b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM] c) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Basismodule [Ling BM 1, Ling BM 2]
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77432	Vertiefungsmodul Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2) Specialisation module: Contemporary German/German as a foreign language	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Wortbildung (in Nürnberg, nur für LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen; Rädle, Fr) (2 SWS) Kolleg: Ling VM-Kolleg: Texte – linguistisch betrachtet (Erlangen, Präsenz, geöffnet für alle Studiengänge) (2 SWS) Kolleg: Ling VM-Kolleg: Texte – linguistisch betrachtet (Nürnberg, Zoom, nur für LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS) Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Topologie Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - -
3	Lehrende	Dr. Karin Rädle Prof. Dr. Mechthild Habermann Dr. Jussara Paranhos Zitterbart	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Prof. Dr. Mechthild Habermann apl. Prof. Dr. Peter Otto Müller
5	Inhalt	- Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu spezielleren, ausgewählten Themen aus den Bereichen der Grammatik des Deutschen (Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) oder zu Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder zu Deutsch als Fremdsprache - Analyse und Beschreibung themenbezogener zentraler sprachlicher Erscheinungen - Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik / Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.

		Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik / Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/ Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich Deutsch als Fremdsprache, • gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und • erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbau module [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM] b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbau module [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM] c) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Basismodule [Ling BM 1, Ling BM 2]
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	Literaturhinweise	Altmann, Hans (2011): Prüfungswissen Wortbildung. 3., durchges. Aufl. Göttingen (Bis 2. Aufl. u.d.T.: Altmann, Hans und Silke Kemmerling: Wortbildung fürs Examen). Open Access LMU.https://epub.ub.uni-muenchen.de/74223/. Fleischer, Wolfgang/Barz, Irmhild (2012): Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 4. Auflage; völlig neu bearbeitet von Irmhild Barz unter Mitarbeit von Marianne Schröder. Berlin/ Boston.
----	--------------------------	---

1	Modulbezeichnung 77441	Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Mediävistik (InterMed VM) Interdisciplinary medieval studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Mediävistik - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Bettgespräche: Intime Orte des Überzeugens, Zweifelns und Beratens in der höfischen Literatur des Mittelalters (Tristan, Mauritius von Craûn u.a.) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Wolfram von Eschenbach: Willehalm (SoSe 2025) - Hauptseminar: VM: Populäres Mittelalter. Strategien der Mittelalterrezeption aus literaturwissenschaftlicher Perspektive (online) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Was ist eigentlich mittelalterliches Deutsch? (Florian Kragl / Oliver Schallert) (SoSe 2025)	- - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christiane Witthöft apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Dr. Sandra Hofert Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Oliver Schallert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michele Ferrari Prof. Dr. Christiane Witthöft	
5	Inhalt	- Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters - Analyse literarischer Texte in ihren spezifischen historischen Kontexten, bevorzugt im Überschneidungsbereich deutsch-lateinischer Kulturbereiche Das Hauptseminar greift spezielle, weiterführende Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters heraus, die sich aus den historisch fremden Überlieferungs- und Textualitätsbedingungen der vormodernen Schriftkultur ergeben. Das Kolleg liefert einen einführenden Überblick über zentrale systematische Aspekte der Interdisziplinären Mediävistik (u.a. Handschriftenkunde, Epochenproblematik, Stil- und Gattungsdiskussion, Bildungswesen, Rhetorik und Poetik). Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden	

		• lernen zentrale Gegenstände und Methoden der Interdisziplinären Mediävistik kennen, • werden eingeübt in die Übersetzung und historisch-systematisch reflektierte Interpretation. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77451	Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (Med VM) Germanic medieval studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Mediävistik - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Bettgespräche: Intime Orte des Überzeugens, Zweifelns und Beratens in der höfischen Literatur des Mittelalters (Tristan, Mauritius von Craûn u.a.) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Wolfram von Eschenbach: Willehalm (SoSe 2025) - Hauptseminar: VM: Populäres Mittelalter. Strategien der Mittelalterrezeption aus literaturwissenschaftlicher Perspektive (online) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Was ist eigentlich mittelalterliches Deutsch? (Florian Kragl / Oliver Schallert) (SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christiane Witthöft apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Dr. Sandra Hofert Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Oliver Schallert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	Inhalt	- Erweiterung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kompetenzen und wissenschaftlichen Zielsetzungen - Überblick über das Methodenspektrum der Germanistischen Mediävistik. Das Hauptseminar (HS) zur Deutschen Literatur des Mittelalters vermittelt einen vertieften Einblick in die Spezifik vormoderner Literatur (Metrik und Rhetorik, Schriftlichkeit/Mündlichkeit, Werk- und Autor-Begriff.

		Das Kolleg zur deutschen Literatur des Mittelalters dient der Vertiefung elementarer poetologischer Fragen im Blick auf zentrale Gattungen wie den höfischen Roman, die Heldenepik, die Lyrik und die geistliche Prosa. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • konsolidieren ihre bisherigen Kenntnisse im Bereich der Sprachbeherrschung, • erweitern ihre Literaturkenntnisse und ihren methodischen Reflexionshorizont durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen, • vertiefen ihre Fähigkeit zu epochen- und diskursübergreifender Analyse ausgewählter Texte des deutschen Mittelalters. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77465	Vertiefungsmodul Literaturgeschichte (LitG VM) Specialisation module: Literary history	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Mediävistik - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Bettgespräche: Intime Orte des Überzeugens, Zweifelns und Beratens in der höfischen Literatur des Mittelalters (Tristan, Mauritius von Craûn u.a.) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Wolfram von Eschenbach: Willehalm (SoSe 2025) - Hauptseminar: VM: Populäres Mittelalter. Strategien der Mittelalterrezeption aus literaturwissenschaftlicher Perspektive (online) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Was ist eigentlich mittelalterliches Deutsch? (Florian Kragl / Oliver Schallert) (SoSe 2025) Vertiefungsmodul NDL - Hauptseminar: Grimmelshausens Simplicissimus Deutsch (SoSe 2025) - Hauptseminar: Literatur und Ökologie (SoSe 2025) - Hauptseminar: Literatur der ‚Völkischen Bewegung‘ (SoSe 2025) - Hauptseminar: Poetik-Kolleg mit Daniela Dröscher (SoSe 2025) - Seminar: Die realistische Novelle: digitale Analysen (2 SWS, SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - - - - - - 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christiane Witthöft apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Dr. Sandra Hofert Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Oliver Schallert apl. Prof. Dr. Jörg Krämer	

		Prof. Dr. Hanna Eglinger-Bartl Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Hartmut Hombrecher PD Dr. Victoria Gutsche Dr. Christiane Zauner-Schneider Prof. Dr. Anastasia Glawion	
--	--	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	Inhalt	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Literaturwissenschaft und -geschichte • Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten • Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Das Kolleg liefert einen Überblick • über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte usw.) • oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche usw.). Das Hauptseminar befasst sich • mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt, • oder mit Themen der Fachgeschichte. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen • Kenntnisse der Literaturwissenschaft vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge:

		Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Zur Vorbereitung reaktivieren Sie bitte ihr gesamtes Wissen zur ‚Völkischen Bewegung‘ und zum Nationalsozialismus. Sollten Sie kein spezifisches Vorwissen zur ‚Völkischen Bewegung‘ haben, lesen Sie bitte wenigstens diesen kurzen Handbuchartikel: Hufenreuter, Gregor: Völkische Bewegung. In: Benz, Wolfgang (Hg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Bd. 5: Organisationen, Institutionen, Bewegungen. Berlin / Boston 2012, S. 637–638.

1	Modulbezeichnung 77472	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur (NdL VM) Specialisation module: Modern German literature	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vertiefungsmodul NdL Hauptseminar: VM: Trümmerliteratur. Kurzprosa der deutschen Nachkriegszeit (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Beruf. Schulen) (SoSe 2025) Hauptseminar: Grimmelshausens Simplicissimus Teutsch (SoSe 2025) Hauptseminar: Literatur und Ökologie (SoSe 2025) Hauptseminar: Literatur der ‚Völkischen Bewegung‘ (SoSe 2025) Hauptseminar: Poetik-Kolleg mit Daniela Dröscher (SoSe 2025) Seminar: Die realistische Novelle: digitale Analysen (2 SWS, SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - - 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Neumeyer apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Prof. Dr. Hanna Eglinger-Bartl Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Hartmut Hombrecher PD Dr. Victoria Gutsche Dr. Christiane Zauner-Schneider Prof. Dr. Anastasia Glawion	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	- Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) - Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten

		• Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Das Kolleg liefert einen Überblick • über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte usw.) • oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche usw.). Das Hauptseminar befasst sich • mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt, • oder mit Themen der Fachgeschichte. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Empfehlung: alle in den entsprechenden Studiengängen zu absolvierenden Basismodule und Aufbaumodule c) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Zur Vorbereitung reaktivieren Sie bitte ihr gesamtes Wissen zur ‚Völkischen Bewegung‘ und zum Nationalsozialismus. Sollten Sie kein spezifisches Vorwissen zur ‚Völkischen Bewegung‘ haben, lesen Sie bitte wenigstens diesen kurzen Handbuchartikel: Hufenreuter, Gregor: Völkische Bewegung. In: Benz, Wolfgang (Hg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Bd. 5: Organisationen, Institutionen, Bewegungen. Berlin / Boston 2012, S. 637–638.

1	Modulbezeichnung 77491	Vertiefungsmodul Komparatistik (Komp NdL VM) Comparative studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vertiefungsmodul NDL Hauptseminar: VM: Trümmerliteratur. Kurzprosa der deutschen Nachkriegszeit (Nürnberg: nur GS/MS/RS/ Berufl. Schulen) (SoSe 2025) Hauptseminar: Grimmelshausens Simplicissimus Teutsch (SoSe 2025) Hauptseminar: Literatur und Ökologie (SoSe 2025) Hauptseminar: Literatur der ‚Völkischen Bewegung‘ (SoSe 2025) Hauptseminar: Poetik-Kolleg mit Daniela Dröscher (SoSe 2025) Seminar: Die realistische Novelle: digitale Analysen (2 SWS, SoSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - - - 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Neumeyer apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Prof. Dr. Hanna Eglinger-Bartl Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Hartmut Hombrecher PD Dr. Victoria Gutsche Dr. Christiane Zauner-Schneider Prof. Dr. Anastasia Glawion	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Annette Gilbert Prof. Dr. Florian Kragl
5	Inhalt	- Vermittlung von Kenntnissen der Komparatistik in den Bereichen mittelalterliche und neuere Literatur - Einübung in die vergleichende Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte Das Kolleg liefert einen einführenden Überblick in zentrale Aspekte der Komparatistik.

		Das Hauptseminar befassen sich mit komparatistischen Themen der Literatur vom Mittelalter bis heute. In diesem Modul ist es bei entsprechender Ausrichtung des Studiums (Zweifach in einer Nachbarphilologie) möglich, das HS durch ein HS einer Nachbarphilologie (Anglistik, Romanistik, Klassische, neu- und mittellateinische Philologie usw.) mit komparatistischem Schwerpunkt zu ersetzen. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen • Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Image-Forschung usw.) gewinnen. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Empfehlung: alle in den entsprechenden Studiengängen zu absolvierenden Basismodule und Aufbaumodule c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	Verwendbarkeit des Moduls	Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 1. Fach 20162 Importmodule Bachelor of Arts (2 Fächer) Indogermanistik und Indoiranistik 2. Fach 20162
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h

14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Zur Vorbereitung reaktivieren Sie bitte ihr gesamtes Wissen zur ‚Völkischen Bewegung‘ und zum Nationalsozialismus. Sollten Sie kein spezifisches Vorwissen zur ‚Völkischen Bewegung‘ haben, lesen Sie bitte wenigstens diesen kurzen Handbuchartikel: Hufenreuter, Gregor: Völkische Bewegung. In: Benz, Wolfgang (Hg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Bd. 5: Organisationen, Institutionen, Bewegungen. Berlin / Boston 2012, S. 637–638.